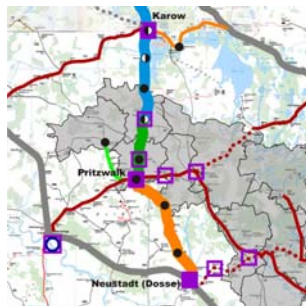
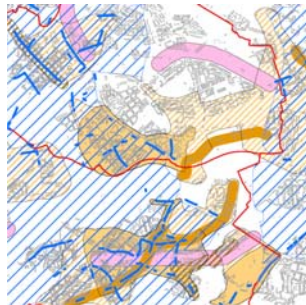


PROJEKTE

Planung • Forschung • Beratung





Themenübersicht

Auswahl aktueller Projekte	1
Projektmanagement/Beratung	2
Sanierungsträger Köln-Chorweiler	2
Fontanestadt Neuruppin.....	3
Einzelne Steuerungsleistungen	3
Verkehrsplanung	4
Integrierte Verkehrskonzepte	4
Mobilitätspläne / Verkehrskonzepte	4
Teilräumliche Verkehrskonzepte	5
Studien und Forschung.....	6
Veröffentlichungen.....	6
Referate und Vorträge	6
Verkehrstechnik und -management	7
Verkehrsmodelle.....	7
Verkehrserzeugung/Leistungsfähigkeit	7
Parkraummanagement	8
Lichtsignalanlagen.....	9
Veröffentlichungen.....	9
Referate und Vorträge	9
Öffentlicher Personenverkehr	11
ÖPNV-Konzepte	11
Bahnhofsentwicklung	11
Studien und Forschung.....	12
Veröffentlichungen.....	12
Referate und Vorträge	13
Fahrradverkehr und Nahmobilität	14
Radverkehrskonzepte.....	14
Infrastrukturplanung	14
Studien und Forschung.....	15
Veröffentlichungen.....	15
Referate und Vorträge	15



UMWELTPLANUNG	17
Lärmminderung	17
Lärmaktionspläne	17
Einzelfallprüfungen	18
Studien und Forschung	18
Veröffentlichungen	19
Referate und Vorträge	19
Luftreinhaltung und Klimaschutz	22
Luftreinhaltung/CO ₂ -Minderung	22
Studien und Forschung	22
Veröffentlichungen	22
Referate und Vorträge	23
STADTPLANUNG	25
Gestaltung öffentlicher Räume	25
Straßenentwurf	25
Freiraumplanung	27
Studien und Forschung	27
Veröffentlichungen	27
Referate und Vorträge	28
Städtebauliche Leistungen	29
Städtebauliche Rahmenpläne	29
Neubaugebiete/Großsiedlungen	29
Bbauungs-/ Grünordnungspläne	29
Mitwirkung an Wettbewerben	30
Studien und Forschung	30
Veröffentlichungen	30
Referate und Vorträge	30



Mit diesem Symbol sind Projekte, Veröffentlichungen und Vorträge gekennzeichnet, die in jüngster Zeit veröffentlicht wurden oder bis heute aktuelle Informationen enthalten. Sie können unter www.prr.de/download heruntergeladen werden.



Auswahl aktueller Projekte

Die nachfolgend vorgestellten Projekte bilden eine kleine Auswahl von Aufgaben, die derzeit auf unseren Arbeitstischen liegen. Es sind Projekte mit einem besonderen Anspruch oder in die Zukunft weisende Projekte, aber auch Projekte, die unsere fachliche Bandbreite zeigen.

- **Stadt Mönchengladbach** – Für die Stadt Mönchengladbach bearbeitet PRR den **Mobilitätsplan**, zu dem wir als Grundlage ergänzende Fachgutachten, wie den **Masterplan Nahmobilität** (ARGE mit AB Stadtverkehr und weiteren Projektpartnern) oder die **verkehrs- und straßenräumliche Untersuchung** des Straßennetzes, beitragen konnten.
- **Ruhige Gebiete** – In den Lärmaktionsplänen sind ruhige Gebiete zu betrachten. Viele Gemeinden beschränken sich hier auf die Identifikation und den passiven Schutz von ruhigen Gebieten. Die Praxis zeigt jedoch, dass Betroffene nicht nur den Schutz bestehender ruhiger Gebiete wünschen, sondern auch zusätzliche Schutzmaßnahmen an verlärmten **zur aktiven Entwicklung von ruhigen Gebieten**. Mit den **Lärmaktionsplänen für die Städte Brühl und Bonn** (www.bonn.de/umwelt_gesundheit_planen_bauen_wohnen/umweltschutz/umgebungslaerm/index.html?lang=de) erstellen wir derzeit unter Mitwirkung einer breiten Öffentlichkeit umfassende Konzepte zur Identifizierung, Bewertung und Entwicklung ruhiger Gebiete.
- **Stadtgeschwindigkeitskonzepte** – Mit der Änderung des § 45 StVO wurde der Spielraum zur **Anordnung Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen** deutlich erweitert. Die Entwicklung ist begrüßenswert, hat jedoch zur Folge, dass sich nun häufig eine bunte Folge zulässiger Höchstgeschwindigkeiten einstellt. Als Lösung bietet sich die Aufstellung eines **Stadtgeschwindigkeitskonzepts** an, das die Anordnungsgründe und ihre Voraussetzungen integriert im Gesamtnetz betrachtet. Für die **Stadt Kirchheim unter Teck** hat PRR für das integrierte Verkehrskonzept ein Stadtgeschwindigkeitskonzept erstellt. Für die **Stadt Mönchengladbach** bearbeitet PRR derzeit für den Mobilitätsplan ein Stadtgeschwindigkeitskonzept (siehe auch Posts zu diesem Thema in unserem Blog [PRquadrat](#)).
- **"Roadshows"** – Bereits zur zweiten Runde der **Lärmaktionspläne** haben wir für das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume **Schleswig-Holstein eine "Roadshow"** zur Information der betroffenen Gemeinden durchgeführt. Mit qualifizierten Partnern haben wir zum Start der dritten Runde die **"Roadshow" in Nordrhein-Westfalen** im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz durchgeführt. In **Baden-Württemberg** laufen derzeit die **"Roadshows"** im Auftrag des Verkehrsministeriums, zunächst mit den Fallbeispielen Rudersberg, Sigmaringendorf, Scheer und Bad Mergentheim (vm.baden-wuerttemberg.de/de/mensch-umwelt/laermschutz/roadshow-laermaktionsplanung).

Projektmanagement/Beratung

Projektmanagement und Kommunalberatung erhalten insbesondere bei komplexen Planungsverfahren oder längerfristig angelegten Projekten zunehmende Bedeutung. Hier wird jeweils eine Vielzahl von Fachplanungen berührt, was in besonderem Maße unserem interdisziplinären Ansatz entspricht und wo wir in ganz besonderem Maß unsere 40-jährige Erfahrung einbringen können. Nachfolgend sind als Auswahl verschiedene Projekte bzw. Auftraggeber aufgeführt, für die wir entsprechende Leistungen erbracht haben.

Sanierungsträger Köln-Chorweiler

Zur Umsetzung des Ergänzungsprogramms Köln-Chorweiler von 1989 bis 1996 wurde die "Gesellschaft für Stadterneuerung mbH, Sanierungsträger der Stadt Köln für die Sanierung Köln-Chorweiler" (GfS) gegründet.



Jochen Richard war in dieser Gesellschaft geschäftsführender Gesellschafter.

Das Ergänzungsprogramm hatte ein Volumen von 19 Mio. EUR und umfasste 63 Einzelmaßnahmen mit einem weiten Spektrum:

Grünflächen/Stadtplätze

- Aufwertung Honigsheim Platz
- Neuanlage Jugendpark
- Neugestaltung Freifläche Karstadt
- Begrünung Oxforder Passage
- Gestaltung Wiese am Liverpooler Platz
- Gestaltung Pariser Platz
- Aufwertung Platz am Wilhelm-Ewald-Weg
- Aufwertung Platz am Paul-Löbe-Weg
- Umgestaltung und Begrünung der Lyoner Passage

Spielplätze/Wohnumfeldmaßnahmen



- Aufwertung Spielplatz Thorn-Prikker-Straße
- Neuanlage Spielhof Kopenhagener Straße
- Neuanlage Spielplatz Paul-Löbe-Weg
- Umgestaltung TG Dach LEG Rheinland
- Aufwertung Spielplatz Osloer Straße

- Aufwertung Spielachse Grünzug Seeberg-Nord
- Neuanlage Spielplatz Kopenhagener Straße
- Umgestaltung Blockinnenbereich Fritz-Erler-Straße
- Gestaltung Wohnhof Florenzer Straße
- Gestaltung Eingänge Schulen/ Kindergärten

Neugestaltung von Hauseingangsbereichen

- Willi-Suth-Allee
- Kopenhagener Straße
- Karl-Marx-Allee, Stockholmer Allee, Florenzer Straße
- Fritz-Erler-Straße

Realisierung von Hochbaumaßnahmen



- Anwohner-Selbsthilfe-Zentren
- Einrichtung Fahrrad-, Rollstuhl- und Nähwerkstatt
- Neubau Anwohnercafé "Café Piano"
- Künstlerische Umgestaltung U-/S-Bahnhof
- Neubau behindertengerechte Fußgängerbrücke
- Überbauung einer Fußgängerbrücke zur "Kulturbrücke"
- Errichtung "Handwerkerhof Chorweiler"

Straßenrückbau, Verkehrsberuhigungs- und Entsiegelungsmaßnahmen


- Aufwertung Florenzer Straße
- Aufwertung Busbahnhof Turkuplatz
- Rückbau und Begrünung Osloer Straße
- Verkehrsberuhigung Karl-Marx-Allee
- Umbau und Lärminderung Willi-Suth-Allee
- Rückbau Athener Ring
- Verkehrsberuhigung Riphahnstraße
- Verkehrsberuhigung Fritz-Erler-Straße
- Umnutzung Parkplatz Kopenhagener Straße
- Verkehrsberuhigung Stockholmer Allee
- Kreisverkehr Athener Ring/ Willi-Suth-Allee
- Verlegung und Entsiegelung Herstattallee
- Fußwegachse Florenzer Straße – Olof-Palme-Park

1999 ausgezeichnet im Landeswettbewerb "Nachhaltige Stadtentwicklung"



Fontanestadt Neuruppin

- Kontinuierliche Beratung in verkehrsplanerischen Fragen, 1995-2012
- Projektsteuerung EU-Projekt INTERREG IV-B "SCANDRIA" – regionale Entwicklung des HUB 53/12°, 2009-2012 
- Projektsteuerung des Modellvorhabens der Raumordnung (MORO) "Die Häfen und das Hinterland zusammenbringen", 2008-2010
- Projektsteuerung HUB 53/12° – das Logistiknetz Güstrow • Prignitz • Ruppiner, Fontanestadt Neuruppin/ Stadt Pritzwalk, 2006-2008 
- Projektsteuerung Entwicklung neuer Bahnhof Neuruppin West, 1997-2007
- Projektsteuerung "Metropolitan Areas+" (INTERREG IIIB), 2002-2007
- Projektsteuerung EU-Projekt "Metropolitan Areas" (INTERREG IIC), 1995-2001 

- Forum Bahnflächen NRW, Koordinator für die Bahnhöfe Pulheim-Stommeln, Jüchen-Hochneukirch, Vlotho, Hilden, Ahlen, Gladbeck-West, Haltern, Lennestadt-Grevenbrück, Iserlohn, Bad Honnef, 2002-2006 
- Stadt Gladbeck, Projektsteuerung des Modellprojekts "Förderung des Umweltverbundes in Gladbeck" mit kontinuierlicher Beratung in verkehrsplanerischen Fragen, 1988-1994

Einzelne Steuerungsleistungen

- Regionale 2016 – Projektsteuerung "Bewegtes Land", Stadt Olfen, 2014-2017 
- Gemeinde Rudersberg, kontinuierliche Beratung in verkehrsplanerischen Fragen, seit 2010
- Stadt Kirchheim unter Teck, kontinuierliche Beratung in verkehrsplanerischen Fragen, seit 2009
- Stadt Hennigsdorf, kontinuierliche Beratung in verkehrsplanerischen Fragen, seit 1995
- Lutherstadt Wittenberg, Projektsteuerung zur Entwicklung des Bahnhofsumfeldes, 1995-2012 

Verkehrsplanung

Integrierte Verkehrskonzepte

Eine effektive und nachhaltige Entwicklung des Stadtverkehrs ist nur im Rahmen integrierter, aufeinander abgestimmter Verkehrskonzepte möglich, die alle Verkehrsarten sowie städtebauliche und umweltrelevante Bezüge beachten. Die Erstellung von integrierten Verkehrskonzepten ist uns deshalb von Beginn an ein besonderes Anliegen.

Mobilitätspläne / Verkehrskonzepte

Stadt Mönchengladbach, Stadtgeschwindigkeitskonzept, in Bearbeitung

Integriertes Verkehrskonzept Stadt Kirchheim unter Teck

- Laufende Fortschreibung des Konzepts, seit 2009
- Stadtgeschwindigkeitskonzept, in Bearbeitung
- Busbeschleunigung, in Bearbeitung
- Haltestellenanalyse (2016)
- Verlustzeitenanalyse (2016)
- Bestandsanalyse ÖPNV (2014)
- Erstellung Verkehrsmodell mit Planfällen (2014)
- Ausarbeitung vorläufiges Integriertes Verkehrskonzept (2010)

Mobilitätsplan Stadt Mönchengladbach (2018)

EcoLibro, Mitwirkung Masterplan Green City Mönchengladbach (Fonds "Nachhaltige Mobilität für die Stadt") (2018)

Stadt Mönchengladbach, Verkehrs- und straßenräumliche Untersuchung des Straßennetzes (2018)

Verkehrsentwicklungsplanung Stadt Pritzwalk (2016)

Verkehrsentwicklungsplanung Gemeinde Dallgow-Döberitz (2016)

Verkehrsentwicklungsplanung Stadt Velten (2016)

Machbarkeitsstudie Lkw-Lenkungskonzept, Stadt Brühl (2014)

Machbarkeitsstudie Lkw-Lenkungskonzept, Bundesstadt Bonn (2014)



Pilotprojekt Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen, Bundesstadt Bonn (2013)

Verkehrsentwicklungsplanung Stadt Kyritz, (2013)

HUB 53/12° – das Logistiknetz Güstrow • Prignitz • Ruppin

- Projektsteuerung, Fontanestadt Neuruppin/ Stadt Pritzwalk (2006-2008)
- Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) "Die Häfen und das Hinterland zusammenbringen" (2008-2010)
- INTERREG IV-B "SCANDRIA" – regionale Entwicklung des HUB 53/12° (2009-2012)



Verkehrsentwicklungsplanung für die Fontanestadt und den RWK Neuruppin:

- Fortschreibung Radverkehrskonzept (1998)
- Fortschreibung und Weiterentwicklung des ÖPNV-Konzepts (1998)
- Erstellung der Straßenhierarchie (1998)
- Erstellung einer Mobilitätskarte (2005)
- Schienenverkehrskonzept (2010)
- Verkehrsentwicklungsplanung RWK Neuruppin mit Rheinsberg, Lindow, Fehrbellin und Temnitz (2012)

Verkehrsentwicklungsplanung Hennigsdorf:

- Parkraumuntersuchung Bahnhofsumfeld (1998)
 - Straßenhierarchie (1999)
 - ÖPNV-Konzept mit Stadtbuskonzept (1999)
 - Radverkehrskonzept und Fußwegenetz (1999)
 - Aufbereitung der Verkehrsentwicklungsplanung und der Lärminderungsplanung als Expo 2000-Projekt (1999)
 - Ausstellung zur Verkehrsplanung in Hennigsdorf (2000)
 - Prüfung von Varianten für eine Ortsumfahrung und Optimierung der Ortsdurchfahrten (2003)
 - Fortschreibung Verkehrsentwicklungsplanung (2011)
- EXPO 2000-Projekt "Urbanes Netzwerk Verkehrstechnik – Kompetenzzentrum Hennigsdorf", Bundessieger im ADAC-Städte-wettbewerb 2001**



Verkehrsentwicklungsplanung Lutherstadt Wittenberg:

- Stellungnahme Westseite Stadtanbindung Ost (1998)
- Entwicklung Straßenhierarchie (2001)
- Untersuchung Varianten Nordumfahrung (2002)
- Anpassung Verkehrsmodell an die Ziele der Stadtentwicklung - Stadtumbau Ost (2004)
- Sachstandsbericht Verkehrsentwicklungsplanung (1998, 2005, 2006)
- Zukünftige Führung der B 187 in der Weststadt (2005)
- Konzept für den ruhenden Verkehr (2008)

- Positionspapier zur Nordumfahrung (2008)
- Fortschreibung zur Stadtentwicklungsplanung (2010)

Stadt Willich, Verkehrlicher Rahmenplan Stadt Willich (1995, Fortschreibung 2005)

Integriertes Verkehrskonzept des Landes Brandenburg (IVK), Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr (2002)

EU-Projekt LIFE: STEUVER - Umweltfreundlicher Verkehr Lübben - Lübbenau, Los 3: "Ökologische Grundlagen" mit der Teilleistung "Verkehrskonzept für die Fremdenverkehrsregion südlicher Spreewald", Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung Brandenburg (1996)

Verkehrsentwicklungsplanung Schwedt (1995)

Verkehrsentwicklungsplanung Niesky (1995)

Verkehrsentwicklungsplanung Stadt Gladbeck (1992)

Teilräumliche Verkehrskonzepte

Gemeinde Dallgow-Döberitz, Verkehrsgutachten zum B-Plan D 46 "Alte Dorfstraße/ Feuerwehrstützpunkt" (2017)

Stadt Kirchheim u. T., Verkehrliche Voruntersuchung Neubaugebiete "Berg-Ost" und "Ötlinger Halde" (2017)

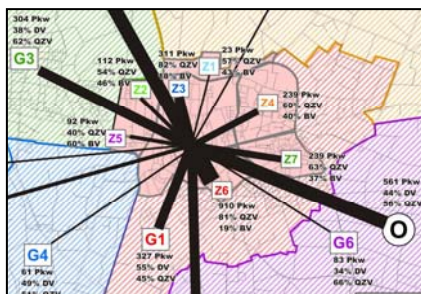
Deutsche Wohnen Construction and Facilities GmbH, Vorhabenbezogener B-Plan Siedlung Berlin, Stadtquartier Westend

- Verkehrsanalyse und -erzeugung (2015)
- Innovative Mobilitätsstrategie – **Praxispartner im BMBF-Forschungsprojekt "WohnMobil"** (2017)

Stadt Geldern/ Rademacher GmbH&Co KG, Verkehrliche Anbindung Wohnbebauung Veert (2017)

Stadt Kirchheim u. T., Verkehrsplanerische Einschätzung Neubaugebiet "Galgenberg" (2016)

Stadt Geldern, Machbarkeitsstudie zum Umstufungskonzept (2015)



Altstadt Fontanestadt Neuruppin:

- Verkehrskonzept und Parkraummanagement (1995, umgesetzt 1997, Wirkungsuntersuchung 1998, Fortschreibung 2002)
- Umfassende Öffentlichkeitsarbeit mit Bürgerversammlungen, Gestaltung einer Zeitungsseite in der Lokalpresse, Info-Blatt zur Einführung der Parkraumbewirtschaftung (1997)

- Optimierung des Fahrradverkehrs in der Fußgängerzone Karl-Marx-Straße in Neuruppin (2002)
- Überprüfung von Varianten zur Verkehrsführung in der Fußgängerzone Karl-Marx-Straße (2004)
- Begleituntersuchung zur verkehrlichen Öffnung der Fußgängerzone Karl-Marx-Straße (2006)

Stadt Willich

- Untersuchung zur Ortsumgehung Willich (1993)
- Verkehrliche Auswirkungen des Gewerbegebiets Stahlwerk Becker (1998)
- Begleituntersuchung zum Verkehrskonzept Ortsteil Willich (2005)
- Verkehrlicher Rahmenplan für den neuen Stadtteil Wekeln (1994, Fortschreibung 2006)

Stadt Lennestadt, Verkehrsentwicklungsplanung Altenhunden (2003)

Stadt Oelde, Landesgartenschau 2001 mit den Teilaufträgen:

- Auswahl in der Ideenwerkstadt 2001 – verkehrlicher Teil (1999)
- Verkehrskonzept (1999)



Stadt Schwedt, Verkehrskonzept zur Rahmenplanung Rückbau Großsiedlung Obere Talsandterrasse (1998)

Stadt Hilden, Verkehrsgutachten Hildener Westen (1997)

Berlin-Lichtenberg, Rahmenplanung Großsiedlung Fennpfuhl – verkehrlicher Teil (1997)

Landeshauptstadt Schwerin, Großsiedlung Mueßer Holz: Städtebauliche Rahmenplanung, verkehrlicher Teil (1996)

Köln-Chorweiler: Verkehrskonzept zum städtebaulichen Ideenwettbewerb (1992/1995)

Berlin-Hellersdorf: Städtebauliche Rahmenplanung – verkehrlicher Teil, Bezirksamt Hellersdorf (1994)

Region Nordharz/ Thale, Modellvorhaben des BMBau:

- Verkehrsrahmenplanung (1994)
- Standort- und Entwicklungspotenziale der Region Nordharz/Thale – verkehrlicher Teil (1994)

Berlin-Marzahn, ExWoSt-Vorhaben "Integriertes Entwicklungskonzept: Verbesserung wohnungsnaher Verkehrsflächen", Wohnungsbaugesellschaft Marzahn (1993)

Stadt Arnsberg

- Verkehrsberuhigung Hüsten (1991)
- Verkehrsuntersuchung Graf-Gottfried-Straße (1993)

Stadt Olpe, Verkehrskonzept Innenstadt (1989)

Stadt Gladbeck

- Flächenhaften Verkehrsberuhigung Gladbeck-Butendorf/ Brauck (1987)
- Städtebauliche Untersuchung zur Verkehrssituation Gladbeck-Schultendorf (1989)

Stadt Moers, Verkehrskonzept Bergarbeitersiedlung Hochstrass (1988)



Stadt Hürth

- Flächenhafte Verkehrsberuhigung Efferen (1985)
- Flächenhafte Verkehrsberuhigung Gleuel (1987)

Stadt Engelskirchen, Städtebaulicher Rahmenplan Ründeroth – verkehrlicher Teil (1986)

Studien und Forschung

Mitglied im FGSV-Arbeitskreis 1.3.5 "Empfehlungen für die Konzeption innerörtlicher Verkehrsnetze", seit 2008

Mitglied im FGSV-Arbeitsausschuss 1.7 "Sonderfragen des Stadtverkehrs" mit verschiedenen Ad hoc-Arbeitsgruppen, 2000-2015

"Lärminderungsplanung und kommunale Verkehrsentwicklungsplanung", Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung (2006) [bmvbs.de](http://www.bmvbs.de)

Forschungsbetreuung für die BMVBW-Vorhaben "Car-Sharing in kleinen und mittleren Gemeinden" und "Bestandsaufnahme und Möglichkeiten der Weiterentwicklung von Car-Sharing" (2004)

Mitglied im FGSV-Arbeitskreis 1.1.21 "Umwelt und Verkehr – nachhaltige Verkehrsentwicklung", 1998-2003

Runderlass: "Planungsempfehlungen für eine kommunale integrierte Verkehrsentwicklungskonzeption", Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr Brandenburg (1994)

Städtebaulicher Bericht der Bundesregierung, Expertise: "Verkehrerschließung in Großsiedlungen der 1960er und 1970er Jahre", Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau (1987)

Veröffentlichungen

Verkehrsplanung Neuruppin: "Langer Atem als Erfolgsrezept", Beratende Ingenieure, Heft 1/2, 2007
übersetzt ins Tschechische:

"Trvale udržitelné plánování dopravy v meste Neuruppín - Dlouhý dech jako recept na úspěch", 12. Internationale Konferenz Stadttechnik, Karlovy Vary (CZ), 2007

"Nachhaltige Verkehrsentwicklung" (als Mitglied des AK 1.1.21), FGSV-Arbeitspapier Nr. 59, Ausgabe 2003

"Integriertes Verkehrskonzept 2002 – Netzausbau, effiziente Nutzung, Verknüpfung, Partnerschaften", Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr Brandenburg, 2002

"Erfahrungen aus Neuruppin: Verkehrsberuhigung schafft Lebensqualität", Der Städtetag, Heft 12, 2000

Geschäftsstelle für den "Informationsdienst Verkehr (IDV)", heute "mobilogisch", 1979-1995

"Planungsempfehlungen für eine integrierte Stadtverkehrsentwicklung in Brandenburg", Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr Brandenburg, 1995

"Bevorrechtigung des Umweltverbundes – am Beispiel der Stadt Gladbeck", Handbuch der kommunalen Verkehrsplanung, 1992, sowie

"Verkehrs- und Stadtkonzept Gladbeck", Urbanes Leben – mobil im Umweltverbund, ILS-Taschenbücher, Dortmund 1994

"1977 – 1987: Ideale der Vergangenheit – Perspektiven für die Zukunft?!" – Kolloquium zum 10-jährigen Bestehen des Planungsbüros Richter-Richard

Referate und Vorträge

Institut für Städtebau, Referendarlehrgang "Kommunale Verkehrsplanung – Bericht aus der Planungspraxis", 2 x jährlich seit 2009

5. Brandenburger Wirtschaftstag "Logistiknetz HUB 53/12°", Wittenberge 2011

RealCorp 2009 – "Cities 3.0: Strategies, concepts and technologies for planning the urban future", HUB 53/12° – das Logistiknetz Güstrow • Prignitz • Ruppiner See, 2009

"1. Expertentreffen Kolumbien – Deutschland über städtischen Verkehr, Transport und Logistik", Universidad Cartagena de Indias (Kolumbien), 2004

"IV. nationales Treffen der Leiter der Verkehrsbehörden - Integrierte Planung der Mobilität in Stadt und Land", Universidad Nacional Bogota (Kolumbien), 2004

"Stadtumbau und Verkehr/ Technische Infrastruktur", Institut für Städtebau Berlin, 458. Kurs, 2003

"Workshop zum Güterverkehr", Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr Brandenburg, 2001

"Kostensparende und ressourcenschonende Erschließung – aktueller Sachstand, Beispiele, Erfahrungsaustausch", Institut für Städtebau Berlin, 371. Kurs, 1997

Workshop-Reihe "Umweltschonender Wirtschaftsverkehr", Bielefeld 1997/98

"Naturschutz, Tourismus und Verkehr – Möglichkeiten und Probleme einer integrierten Entwicklung – Erfahrungen aus europäischen Naturschutzgebieten", Ministerium für Umwelt, Naturschutz u. Raumordnung, Potsdam 1996

"Stadt- und Verkehrskonzept Gladbeck", 6. Wissenschaftstag des ILS, Dortmund 1992

Haus der Technik:

- "Verkehrsentwicklungsplanung", 1990, 1991
- "Ökologisch orientierte Stadtverkehrsplanung", 1990

"Die Möglichkeiten der Gemeinden und Städte unter veränderten Rahmenbedingungen", Friedrich-Ebert-Stiftung, Einruhr 1982

"Soziale Probleme der Stadtentwicklung – dargestellt am Beispiel der Verkehrsentwicklung", Konrad-Adenauer-Stiftung, Königswinter 1979

"Verkehrsberuhigung, Förderung des Fahrradverkehrs, Unterbringung des ruhenden Verkehrs", Willi-Eichler-Bildungswerks, Köln und Hambach 1979

"Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung – Reduzierung von Verkehrsaufkommen", Friedrich-Naumann-Stiftung, Marburg 1978

Verkehrstechnik und -management

Zu einer erfolgreichen Umsetzung von Verkehrskonzepten gehört auch, die Möglichkeiten der Verkehrstechnik zu nutzen. Nur dann können bestehende Kapazitäten optimal genutzt werden. Die Schwerpunkte unserer Tätigkeit liegen in den Bereichen Verkehrsmodelle, Leistungsfähigkeitsuntersuchungen und Parkraumbewirtschaftung.

Verkehrsmodelle

Für folgende Städte pflegen wir die Verkehrsmodelle mit VISUM von PTV:

- Kirchheim unter Teck, seit 2012



- Stadt Hennigsdorf, seit 1997
- RWK Neuruppin, 2000 – 2014
- Lutherstadt Wittenberg, 1998 – 2013
- Stadt Willich, 1995 – 2008

Verkehrserzeugung/Leistungsfähigkeit

(sofern nicht in anderen Konzepten enthalten)

Stadt Leonberg, Verkehrserhebung an vier Knotenpunkten (2018)

Stadt Kirchheim u. T., Verkehrliche Voruntersuchung Gewerbegebiete Bohnau/ Hungerberg (2018)

Technopark Aachen Leasing GmbH & Co KG, Verkehrskonzept Technopark (2018)

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), Verkehrsplanerische Beratung Erweiterung Bundesamt für Justiz in Bonn (2018)

Most Bau, Verkehrliche Voruntersuchung Umnutzung Baumarktareal Kirchheim u. T. (2017)

Immobilien-Management Duisburg, Verkehrsgutachten ehemaliges DVG-Gelände (2017)

KapuzinerTor GmbH & Co. KG, Verkehrsgutachten Einzelhandelsstandort Geldern KapuzinerTor (2017)

Unger GbR, Verkehrsplanerische Abschätzung Entwicklung "Steingau-Park" in Kirchheim u. T. (2016)

Bonus GmbH, Verkehrsplanerische Stellungnahme zum vorhabenbezogenen B-Plan Dallgow-Döberitz "Mitte Ost" (2016)

Stadt Kirchheim u. T., Machbarkeitsstudie zur Anbindung des B-Plans "In der Au" (2016)

Stadt Hennigsdorf, Verbesserung der Verkehrssicherheit im Knotenpunkt Fabrikstraße/ Wolfgang-Küntscher-Straße (2014)

Stadt Lennestadt, Optimierung der Verkehrszeichen (2014)

Stadt Hennigsdorf, Leistungsfähigkeitsuntersuchung Knotenpunkt Parkstraße/ Neuendorfstraße mit Nahversorgungszentrum (2012)

Fontanestadt Neuruppin

- Leistungsfähigkeitsuntersuchung Bereich Trenckmannstraße/ Fehrbelliner Straße (2006, 2008, 2011)
- Knotenpunkt Westachse / B 167 (1996/2000/2001)
- Verkehrsuntersuchung Seetorviertel (2001)
- Verkehrsuntersuchung Fehrbelliner Tor (2001)
- Verkehrsführung Neuruppin, WK III, Bereich Reiz (2000)
- Verkehrsuntersuchung Bildungs- und Entwicklungszentrum Neuruppin Nord (1999)
- Verkehrsuntersuchung "Holländer Mühle" (1996)
- Bebauungsplan Nr. 7.1 "Am Klappgraben" (1996)

Verkehrliches Gutachten zum Neubau Parkhaus St.-Marien-Hospital Bonn-Venusberg (2010)

Stadt Kyritz, Knotenpunktuntersuchung K6820/ Holzhauser Straße (2010)

Stadt Kamen, Lkw-Kraftfahrerbefragung B 61 (2010)

Stadt Lennestadt, Verkehrliches Gutachten Anbindung Discount-Markt (2010)

Stadt Kirchheim unter Teck, Umgestaltung Knotenpunkte Jesinger Straße/ Alleenstraße und Hindenburgstraße/ Alleenstraße (2009)

POCO Domäne Holding GmbH, Verkehrsgutachten Nutzungsänderung Einrichtungsmarkt, Duisburg (2009)

Stadt Duisburg, Verkehrsgutachten Bebauungsplan 1084, Neues Berufskolleg (2007-2009)

Plischke-Lühring Architekten, Verkehrstechnisches Gutachten Erweiterung Marienhospital Aachen (2006, 2008)

Stadt Pritzwalk, Verkehrsuntersuchung Knotenpunkte Am Ring/ Preddöhler Weg und Havelberger Straße/ Perleberger Tor (2008)

Stadt Lennestadt, Leistungsfähigkeitsuntersuchung Verbrauchermarkt/ B 55 in Lennestadt Elspe (2008)

Leistungsfähigkeitsuntersuchung Anbindung Aldi-Markt, Gladbeck, Schultenstraße, Ing.-Ges. Terweh (2008)

Stadt Willich, Leistungsfähigkeitsuntersuchung Anbindung Baumarkt/ Wohngebiet an die Nordumfahrung (2008)

Stadt Willich, Verkehrliche Untersuchung einer Öffnung des Straßenzuges Am Klapptor/ Klein Kempen (2007)

Stadt Witten, Abschätzung Neuverkehrsmengen Neubaugebiet Im Röhrken, Ingenieurbüro für Schallschutz (2007)

RIW-Holding AG, Verkehrsgutachten Duisburg, RIW-Port Tower (2007)

Stadt Willich, Verkehrstechnisches Gutachten Neubaugebiet "Am Bruch" in Willich-Neersen (2006)

Stadt Aachen: Verkehrstechnisches Gutachten zum Bauantrag Supermärkte Schillerstraße (Supermärkte) (2005)

Lutherstadt Wittenberg

- Untersuchung der Leistungsfähigkeit der Knoten im Zuge der B 2n (2004)
- Ermittlung der verkehrlichen Wirkung der Baustellenumleitung Knotenpunkt Amtsgericht (2004)

Stadt Lennestadt, Verkehrsprognose für die Planstraße im Bebauungsplan Nr. 26 "Bahnbetriebswerk" (2003)

Hotelleitsystem Fontanestadt Neuruppin (2002, ausgebaut 2003)



Stadt Willich, Untersuchung des Lkw-Ziel- und Quellverkehrs zum Gewerbegebiet Willich-Müncheide (2002)

Gemeinde Hohen-Neuendorf, Verkehrsuntersuchung Knotenpunkte im Bereich Karl-Marx-Straße, Ohlms AG (2002)

Verkehrliche Untersuchung für eine Ortsumfahrung Neuruppin, Betreuung Diplomarbeit TFH Berlin (2001)

Gemeinde Hüfeld, Knotenpunkt B 27/ B 84 (Ortsumgehung), RegioConsult (2001)

Hamburg-Harburg: HafenCampus, Deutsche Abwasserreinigungsgesellschaft (2001)

Berlin-Hellersdorf, südliche Kastanienallee, Bezirksamt Hellersdorf und Wohnungsbaugesellschaft Hellersdorf (1997)

Delta Projektmanagement, Verkehrserzeugung Baumarkt/ Gartencenter Stadt Brandenburg (1993)

VEBA Kraftwerke Ruhr AG, Kraftwerk Gelsenkirchen-Hessler (1993)

Beratung der Gemeinde Groß Grönau zum Bau der A 20, "Küstenautobahn" (1992)

Parkraummanagement

(sofern nicht in Mobilitätskonzepten enthalten)

Stadt Mönchengladbach, Parkraumkonzept (2018)

Cube Real Estate, Stellplatznachweis BV Aachen Beverstraße (2018)

Stadt Brühl, Parken im Quartier (2018)

Gemeinde Mühlenbecker Land, Parkraumuntersuchung B-Plan "Parkplatz Holunderweg" (2017)

Stadt Herzogenrath, Parkraumkonzept Herzogenrath-Mitte (2017)

BildungsCentrum der Wirtschaft (BCW), Stellplatznachweis ELBA-Loft Wuppertal (2016)

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), Parkraumkonzept Standort Hardthöhe des BMVg (2016)

Stadt Konstanz: Parkraum linksrheinische Innenstadt

- Bewirtschaftungskonzept Parkhaus Altstadt (2015)
- Parkgebührenkonzept linksrheinische Innenstadt (2015)
- Parkraumbewirtschaftung und Beschilderungsplan Stadtteil Paradies (2015)
- Parkraumbewirtschaftung Stadtteil Stadelhofen (2015)
- MobilPunkt Seerhein (2013)



- Parkraumkonzept linksrheinische Innenstadt (2011)

Stadt Konstanz, Verkehrsuntersuchung Boule-Club (2015)

Stadt Solingen, Parkraumkonzept westliche Innenstadt (2015)

Cubicom GmbH, Stellplatznachweis Nutzungsänderung Eventlocation Duisburg, Villa Rheinperle (2015)

Immobilien-Management Duisburg (IMD), Stellplatznachweis Nutzungsänderung Tec-Center Duisburg (2014)

PM Project Management, Verkehrsgutachten Berlin, Tharandter Straße/ Prinzregentenstraße, Wohngebäude mit Pkw-Hebeanlage (2012)

Stadt Gladbeck, Parkraumbewirtschaftung

- Analyse und Beratung (2009)
- Innenstadt Gladbeck (1989)

Mitglied im FGSV-Arbeitskreis 1.7.12 "Parken in der Stadt", 1998 - 2005

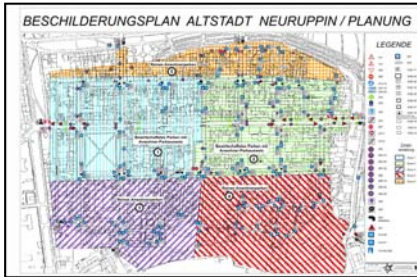
Stadt Heidelberg: Workshop und Expertise zum "Parken in der Bahnstadt" (2005)

Fontanestadt Neuruppin

- Bedarfsermittlung ruhender Verkehr Bilderbogenpassage und Tiefgarage Bernhard-Brasch-Platz (1996)



- Altstadt (1995, 2002)



Gemeinde Hohen Neuendorf: Konzept ruhender Verkehr Bahnhofsumfeld (2001)

Landeshauptstadt Schwerin, Großsiedlung Mueßer Holz: Parkraummanagement für vier Teilräume (1996-1998)



Landeshauptstadt Schwerin: Erhebung und Auswertung ruhender Verkehr Altstadt (1998)

Stadt Hennigsdorf, Bahnhofsumfeld (1998)

Ruhender Verkehr in Wohngebieten, Ministerium für Landes- und Stadtentwicklung NW (1981)

Deutsches Institut für Urbanistik, Lösungsmöglichkeiten für den ruhenden Verkehr in älteren Wohngebieten (1978)

Lichtsignalanlagen

Berlin, LSA-Anlagen, Nuon Stadtlicht GmbH:

- Onkel-Tom-Straße/ Wilskistraße, örtliche Bauüberwachung (2009)
- Anna-Louisa-Karsch-Straße/ Spandauer Straße, örtliche Bauüberwachung (2009)
- Teltower Damm/ Machnower Straße, örtliche Bauüberwachung (2008)
- Wilhelminenhofstraße/ Rathenaustraße, örtliche Bauüberwachung (2008)
- Ostpreußendamm/ Bäkestraße, örtliche Bauüberwachung (2008)
- Paket Neue Kantstraße, örtliche Bauüberwachung und Bauoberleitung (2008)
- Dörpfeldstraße/ Florian-Geyer-Straße, örtliche Bauüberwachung (2008)
- Michelangelostraße, örtl. Bauüberwachung (2008)
- Brunnenstraße, Investorenanlage Zufahrt Fachmarktzentrum, örtliche Bauüberwachung (2008)
- Heerstraße/ Nennhauser Damm, örtliche Bauüberwachung (2008)
- Ostpreußendamm, örtl. Bauüberwachung (2008)
- An den Freiheitswiesen, Investorenanlage IKEA, örtliche Bauüberwachung (2008)
- Stralauer Allee/ Modersohnstr. und Stralauer Allee/ Bossestraße, örtliche Bauüberwachung (2008)
- Rudower Chaussee/ Herrmann-Dorner-Allee, örtliche Bauüberwachung (2008)

Berlin, LSA zur Bus- und Straßenbahnbeschleunigung, BVG/ VLB Berlin:

- Linie 148, Bauoberleitung, Objektbetreuung, örtliche Bauüberwachung (2007)
- Linie 167, Bauoberleitung, Objektbetreuung, örtliche Bauüberwachung (2007)
- Bau von Steuerkabeltrassen, örtliche Bauüberwachung (2005)
- Linie 194, Bauoberleitung, Objektbetreuung, örtliche Bauüberwachung (2002)
- Linie X69, Bauoberleitung, Objektbetreuung, örtliche Bauüberwachung (2002)
- Straßenbahnneubaustrecke Köpenick, Bauoberleitung und Objektbetreuung für die Lichtsignalanlagen Müggelheimer Straße/ Amtsstraße und Müggelheimer Straße/ Alt Köpenick (2002)

Berlin, LSA-Anlagen, Senatsverwaltung Stadtentwicklung:

- Adlergestell/Richterstraße, Bauoberleitung, Objektbetreuung, örtliche Bauüberwachung (2007)
- Los 8 und 10/2001, örtliche Bauüberwachung 7 LSA (2006)
- Los 2, 3 und 7/2000, örtliche Bauüberwachung 9 LSA (2006)
- 5 LSA zur Schulwegsicherung, Bauoberleitung, Objektbetreuung, örtl. Bauüberwachung (2005)
- Regierungsviertel mit Invalidenstraße/ Lehrter Straße, Alt Moabit/ Mittelstraße, örtliche Bauüberwachung (2005)

Wasserstadt GmbH, Berlin, Alt Stralau/ Kynaststraße und Rauchstraße/ Hugo-Cassirer-Straße, örtliche Bauüberwachung (2001)

Veröffentlichungen

"Stadtverträgliches Parken", Institut für Städtebau Berlin, Heft 74, Berlin 1999

"Autoarmes Wohnumfeld durch Parkraumbewirtschaftung – ein Weg für die ostdeutschen Großsiedlungen?", ILS-Rundbrief "Autoarme Stadtquartiere", Nr. 8, 1997

"Attraktives Wohnumfeld durch Parkraumkonzepte – eine Chance für die Großsiedlungen der neuen Länder: Beispiel Berlin-Marzahn", Die Wohnungswirtschaft, Heft 5, 1995

"Ruhender Verkehr in Wohngebieten", Bausteine für die Planungspraxis in NW, Heft 3, Dortmund 1982

"Ruhender Verkehr in Altbaugebieten", Difu-Schriftenreihe, Berlin 1979

Referate und Vorträge

"Die Verkehrswende in Klein- und Mittelstädten gestalten – Parksuchverkehr, Parkraummanagement, Stellplatzsatzung", Netzwerk Innenstadt NRW, Brühl 2017

"Forschungskonferenz Urbane Mobilität – Ruhenden Verkehr organisieren und Parken managen", Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin 2009

"Parken in der Stadt – zur Praxis der Parkraumbewirtschaftung", Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin 2008

"Ruhender Verkehr in Neubaugebieten und Großsiedlungen", Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin 1999

"Stadtverträgliches Parken – Parkraumplanung/ Parkraumbewirtschaftung und Steuerung des Stadtverkehrs", Institut für Städtebau Berlin, 385. Kurs, 1998



"Parkraumbewirtschaftung unter Berücksichtigung des Einzelhandels", Hearing der Stadt Troisdorf, Troisdorf 1998

Expertengespräch "Wohnumfeldverbesserung durch Parkraumbewirtschaftung", Münster 1998

"Lösungen der Probleme des ruhenden Verkehrs in industriell errichteten Wohngebieten", ISW Brandenburg, Frankfurt (O) 1998

"Kostensparende und ressourcenschonende Erschließung – Verkehrsberuhigung/ Stellplatzabbau in bestehenden Baugebieten – was ist noch bezahlbar?", Institut für Städtebau Berlin, 371. Kurs, 1997

"Gestalterische und organisatorische Lösungen für den ruhenden Verkehr in Wohngebieten", Haus der Technik, Essen 1985/1986


Öffentlicher Personenverkehr

Der Öffentliche Nahverkehr ist ein wesentlicher Teil des Umweltverbundes. Viele von PRR durchgeführte Planungen und Untersuchungen haben deshalb die Verknüpfung zwischen dem ÖPNV und Zubringerverkehrsmitteln sowie die Entwicklung von Bahnhöfen und ihren Umfeldern zum Thema. Darüber hinaus ist der ÖPNV integrierter Bestandteil vieler Mobilitätspläne und Verkehrskonzepte (siehe dort).

ÖPNV-Konzepte

(sofern nicht in anderen Konzepten enthalten)

Verkehrsplanerische Untersuchung Verlegung Linienbusverkehr Innenstadt Geldern (2016)

"Bewegtes Land" – Projekt der Regionale 2016, Stadt Olfen (2015) 

Landesnahverkehrsplan Brandenburg

- LNVP 2013 - 2017 (2012)
- LNVP 2008 - 2012 (2007)

ÖPNV-Konzept für den regionalen Wachstumskern Neuruppin

- ÖPNV-Konzept für den Einzugs- und Versorgungsbe- reich der Stadt Neuruppin, ISW Brandenburg (1993)
- Neuruppin – "Modellstadt umweltfreundlicher Ver- kehr": Fortschreibung und Weiterentwicklung des ÖPNV-Konzepts (1998)
- NeuruppinStrategie.06 – zukünftige ÖPNV-Erschlie- ßung der Region, Fontanestadt Neuruppin (2006)
- Schienenverkehrskonzept für den Regionalen Wachs- tumskern Neuruppin (2011)

Verkehrstechnische Voruntersuchung Busbeschleunigung Bus 120 in Berlin, BVG (2002)

Ist-Analyse des ÖPNV im Land Brandenburg – Untersu- chung in ausgewählten Teilräumen, VBB (2001)

Verkehrserhebung zur Einführung der Regionalexpress- Linie 6, VBB (2000)

Fahrgastbefragung auf der Straßenbahnlinie L in Branden- burg, VBB (1999)

Stadtbuskonzept für Hennigsdorf: Konzeption – Umset- zung – Projektsteuerung (1999)

Modellprojekt "Förderung des Umweltverbundes in Glad- beck":

- Mängelanalyse und Sofortprogramm für die Haltestel- len im Stadtgebiet (1990)
- Sperrung des zentralen Knotenpunkts Rathausplatz zur Einrichtung einer zentralen Bushaltestelle (1991, Ausbau 1991)
- Konzeption zur Gestaltung der Haltestellen (1991)
- Maßnahmenprogramm zur Beschleunigung des Bus- verkehrs (1991, Ausbau 1991-1993)
- Maßnahmenprogramm zur Einführung von zwei City- Expresslinien (1991, Ausbau 1992)
- Rückbau der Humboldtstraße mit Gestaltung der zen- tralen Haltestelle Goetheplatz (1992)

Bahnhofsentwicklung

Kirchheim unter Teck: Verkehrsplanerische Voruntersuchung zur Verlegung des ZOB, in Bearbeitung

Pritzwalk: Entwicklung Bahnhof und Umfeld

- Rahmenplanung (1998)
- Projektsteuerung (1999-2003)
- Fortschreibung der Rahmenplanung (2012)

Bahnhofsumfeldentwicklung Lutherstadt Wittenberg:

- Projektsteuerung zur Entwicklung des Bahnhofsum- feldes, 1995-2012
- Ausstellung zu aktuellen Planungen (1997)
- Gestaltung Bahnhofsvorplatz Westseite (1997)
- Verknüpfungsanlage Haltepunkt Wittenberg Wendel (1998, Ausbau 1999)
- Trassenführung der Ortsumfahrung B 2n im Bereich des B-Plans O7 "Bahnhofsstseite" (1998)
- Machbarkeitsstudie Bahnhofsvorplatz Ostseite (1999)
- Exposee Ansiedlung reisenaher Dienstleistungen am Bahnhof (2004)
- Untersuchung zur Aufwertung der Fuß- und Radweg- verbindung Bahnhof – Altstadt (2006)

2003 "Hervorzuhebender Beitrag" im Wettbewerb des BMVBW "Vom Reißbrett auf's Gleisbett"

2006 3. Preis im Wettbewerb "Auf dem Weg zur barrierefreien Kommune" des Landes Sachsen-Anhalt

2008 Good Practice im BBR-Wettbe- werb "Vernetzung im Verkehr"

2017 "Bahnhof des Jahres"



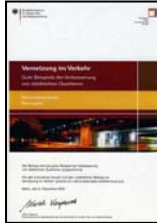
Projektdossierverfahren für den neuen Haltepunkt Kyritz- Nord (2008)

Entwicklung des neuen Bahnhofs Neuruppin-West, lokales Projekt des INTER- REG IIC- und IIIB-Projekts "Metropolitan Areas+":



- Machbarkeitsstudie für den neuen Bahnhof Neurup- pin-West und den Bahnhof Rheinsberger Tor (1997)
- Verkehrliches und städtebauliches Gesamtkonzept (1999)
- Entwurf Bahnhofsvorplatz "Nord" und "Süd" (2000, Ausbau 2002, 2005)

- Umweltverbundtrasse zur Bahnhofserschließung (2000)
- P+R-Anlage (2001)
- Exposee "Gewerbeflächen am Certaldo Ring" zur Vermarktung der Flächen am Bahnhof Neuruppin-West (2001)
- Projekt- und Quartiersmanagement "Zukunft im Stadtteil" (ZiS) – Bahnhofsvorstadt Neuruppin, 2003-2007
Good Practice im BBR-Wettbewerb "Vernetzung im Verkehr" 2008
- Einbindung des PrignitzExpress in Berlin und in die Region: Daten – Materialien – Ziele (2005)
- Untersuchung Einzugsbereich und Abgleich mit der regionalen (Schienen-)Verkehrsinfrastruktur (2005)



Forum Bahnflächen NRW, Koordinator für die Bahnhöfe Pulheim-Stommeln, Jüchen-Hochneukirch, Vlotho, Hilden, Ahlen, Gladbeck-West, Haltern, Lenne-
 stad-Grevenbrück, Iserlohn und Bad Honnef, 2002-2006



Bahnhöfe in Lennestadt

- Rahmenplanung Bahnhof Grevenbrück (2003, Fortschreibung 2005)
- Haltestellenbelegungsplan und Umgestaltung Vorfeld Bahnhofstunnel Grevenbrück (2007)
- Rahmenplanung Bahnhof Altenhundem (2001)
- Vorplanung Bahnhofsvorplatz/ ZOB Altenhundem (2003, ausgebaut 2008)
- Haltestellenbelegungsplan ZOB Altenhundem (2003/2005)



Bahnhof Pulheim-Stommeln

- Rahmenkonzept (2003)
- Exposee "Neue Nutzungen für den Bahnhof Pulheim-Stommeln" (2003)
- Vorentwurf P+R-Anlage (2005)
- Bebauungsplan 39 "Bahnhofsumfeld Stommeln" (2006)

BEG, Bahnhofsumfeld Geldern – neue westliche Anbindung, 2006

Schnittstelle Bahnhof Wolfen

- Machbarkeitsstudie (2001)
- Projektsteuerung (2001-2003)

Fahrradstation Bahnhof Oranienburg

- Planungskonzeption (2000)
- Nutzungskonzeption (2002)

Modellprojekt "Umbau Bahnhof Heide zum Nahverkehrszentrum", Stationsbüro Schleswig-Holstein (2002)

Rahmenplanung Bahnhofsumfeld Haltern (2002)

"Optimierung von Umsteigepunkten in Berlin", Senatsverwaltung Stadtentwicklung, mit den Teilaufträgen:

- Aufgabenstellung für das Projekt (2000)
- Optimierung von 26 Umsteigepunkten (2001)

Rahmenkonzept zur Entwicklung des Bahnhofsgeländes Gummersbach-Dieringhausen (2001)

Schnittstellenuntersuchung für die Nebenbahn Biederitz-Loburg (Sachsen-Anhalt), Betreuung der Diplomarbeit an der TFH Berlin (2001)

Planungswerkstatt Bahnhof Gummersbach (2000)

Vorentwurf Bahnhofsumfeld Moers (2000)

Workshop Entwicklung Bahnhof Rösrath (1999)

Rahmenkonzept zur Entwicklung der ÖPNV-Schnittstelle Bahnhof Weißenfels (1998)

Verknüpfungsanlage Haltepunkt Wittenberg-Wendel (1998, Ausbau 1999)

Fahrradstation Bahnhof Oelde:

- Machbarkeitsstudie (1996)
- Bauentwurf (AG mit Architekturbüro Druschke, Düsseldorf) (1997)

Modellprojekt "Förderung des Umweltverbundes in Gladbeck":

- B+R-Anlage Bahnhof Gladbeck-West (1990)
- Gestaltung Bahnhofsvorplatz Gladbeck-Zweckel (1992)
- Städtebauliche Studie zum Verknüpfungspunkt S-Bahn/ Bus am Bahnhof Gladbeck-West (1994)

"ÖPNV-Beschleunigung im Gesamtsystem – mehr als übliche Beschleunigungsmaßnahmen", ILS NW (1992)

Arnsberg: Planung der P+R- und B+R-Anlagen für die Bahnhöfe im Stadtgebiet (1992)

Bahnhofsvorplatz Arnsberg, Neheim-Hüsten (1990)

Studien und Forschung

Mitglied im FGSV-Arbeitskreis 1.4.12: "Verknüpfung der Verkehrssysteme" (1999-2004), Teilkapitel der RIN

Broschüre "Schnittstellen für die Mobilität", Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr LSA (2001)

Leitfaden zur Bahnhofsumfeldentwicklung in Brandenburg, ISW Brandenburg (1995)

Veröffentlichungen

"ÖPNV im Spannungsfeld zwischen kurzer Beförderungszeit und stadtverträglicher Geschwindigkeit", in: Handbuch der kommunalen Verkehrsplanung 2/2018



Landesnahverkehrsplan Brandenburg 2013-2017, Potsdam 2013 nrv.de

"Bahnhofsvorstadt Neuruppin" und "Städtebauliche und verkehrliche Entwicklung des Bahnhofs Wittenberg und seines Umfeldes", in: Vernetzung im Verkehr – Wettbewerbsdokumentation des BBR, Bonn 2008

Landesnahverkehrsplan Brandenburg 2008-2012, in: MIR aktuell, Sonderdruck 2008

"Entwicklung von Bahnhöfen und Bahnflächen – kein Acker für kurzfristige Erfolge", in: Verkehrszeichen, Heft 4, 2007

"Bahnflächen als Entwicklungsprozess", in: Stadt und Bahn – Almanach der DASL 2006/2007

"Integrierte Stadt- und Verkehrsplanung am Beispiel Bahnhofsentwicklung Lutherstadt Wittenberg", in: Stadt-Region-Land, Heft 77, Aachen 2004

"Best Practices Neue Urbanität auf alten Bahnflächen – Lutherstadt Wittenberg "Entwicklung Bahnhof/ Bahnhofsumfeld", in: BBR-Werkstatt - Praxis, Heft 5, 2003

"Schnittstellen für die Mobilität – Hinweise und Beispiele", NASA GmbH/ Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr LSA, Magdeburg 2001

"Kleine und mittlere Bahnhöfe – Bahnhof Lutherstadt Wittenberg", Dokumentation Fachtagung Deutscher Städtetag Köln/ Berlin 2000

"Leitfaden zur Bahnhofsumfeldentwicklung in Brandenburg", Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr Brandenburg, Potsdam 1995

"ÖPNV im dünn besiedelten ländlichen Raum Brandenburgs – Differenziertes Bedienungsmodell und Förderung der Zubringerverkehrsmittel", Der Nahverkehr, Heft 10, 1994

"Mobil in Gladbeck: Das Modellvorhaben Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs in Gladbeck" – Zwischenbericht und Dokumentation, Gladbeck 1994

"Erreichbarkeit regionaler Entwicklungszentren im dünn besiedelten ländlichen Raum – Ansätze zu einem ÖPNV-Konzept für den Einzugsbereich der Stadt Neuruppin", Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr Brandenburg, 1993

"Bushaltestellen – Nur ein Schildermast oder darf es etwas mehr sein?", Verkehrszeichen, Heft 1, 1993

"Bevorrechtigung des Umweltverbundes am Beispiel der Stadt Gladbeck", Handbuch der kommunalen Verkehrsplanung, 1992, sowie

"Verkehrs- und Stadtkonzept Gladbeck", Urbanes Leben – mobil im Umweltverbund, Dortmund 1994

"Förderung des Umweltverbundes", Zukunftsrat Hamburg, Hamburg 2000

"Zukunftschancen für kleine und mittlere Bahnhöfe", Deutscher Städtetag/ SRL Kassel 1998

"Öffentlicher Personennahverkehr", Haus der Technik, Essen 1990

Referate und Vorträge

Institut für Städtebau, 513 Kurs: "Entwicklung von Bahnflächen als Prozess: Koordinierung – Projektsteuerung – Kooperation – Kümmererfunktion", Berlin 2006

RWTH Aachen, 5. Aachener Kolloquium Mobilität und Stadt: "Chancen von ÖV-Achsen und Verkehrsknoten", Aachen 2004

"Bike+Ride in Sachsen-Anhalt", Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr LSA, Naumburg 2000

Fahrradverkehr und Nahmobilität

In einer Vielzahl von wissenschaftlichen Untersuchungen und konkreten Planungen hat unser Büro Konzepte zur Förderung des Fahrradverkehrs bzw. zur Nahmobilität entwickelt. Im Rahmen integrierter Planungsansätze wurden die meisten Konzepte im Zusammenhang mit Verkehrsentwicklungsplänen oder Straßenumbaumaßnahmen (siehe dort) erstellt.

Radverkehrskonzepte

In Verkehrsentwicklungspläne integrierte Radverkehrskonzepte

- Dallgow-Döberitz (2015)
- Pritzwalk (2014)
- Velten (2014)
- Kyritz (2013)
- Hennigsdorf (1999, 2011)
- Neuruppin (1998)
- Willich (1995, 2005)
- Niesky (1995)
- Gladbeck (1992)

Einzelkonzepte

- Rudersberg (2017)
- Haltern am See (2006), **anerkannt als "Fahrradfreundliche Stadt" 2006**
- Amt Brieskow-Finkenheerd (1995)
- Pritzwalk (1994)
- Arnsberg (1990)
- Gladbeck (1989)
- Alsdorf (1988)
- Kreis Aachen (1988)
- Stolberg (1985)
- Köln (1979)



Stadt Kirchheim u. T., Förderung aktive Mobilität (2018)

Stadt Mönchengladbach, Masterplan Nahmobilität (2017) nrr.de

Radverkehrskonzept für die Wirtschaftsregionen RWK Neuruppin, Kleeblatt und Autobahndreieck Wittstock (Landkreis OPR) mit den Teilaufträgen:

- Maßnahmen-Durchführungs-Finanzierungskonzept RWK Neuruppin (2013)
- Radverkehrskonzept (2011)
- Schnittstellen Fahrrad/Bahnhof (2010)

Konzeptstudie Fahrradtourismus in der Geeste-Niederung, Seestadt Bremerhaven (2004)

Fahrradfreundliche Erschließung Mediapark Köln, Media-Park-Gesellschaft

- Konzeption der Radabstellanlagen (1990, Ausbau 1992)
- Beratung der Investoren (1990)

Wegweisung für den Radverkehr im Kreis Mettmann (1988, Ausbau 1990)

Regionales Radverkehrsnetz für den Kreis Neuss, Pilotstudie für das Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr NW (1986, Ausbau 1988)

Modellvorhaben "Fahrradfreundliche Stadt Detmold", Umweltbundesamt (1980- 1986)



Infrastrukturplanung

(sofern nicht in Straßenumbauten enthalten)

Prüfung und Maßnahmenkonzept Radwegbenutzungspflicht, Stadt Mönchengladbach, in Bearbeitung

Machbarkeitsstudie Stadtfahrrad/ Fahrradverleihsystem, Kupferstadt Stolberg (2016)

Prüfung der Radwegebenutzungspflicht, Stadt Hennigsdorf (2015)

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung Fahrradstation Bahnhof, Stadt Rosenheim (2011)

Tragfähigkeitsuntersuchung Fahrradstation "Boulevard Berlin" Schlossstraße, Multi Development Germany (2009)

Beratung zu "Querungsanlagen im Verlauf der 20 grünen Hauptwege in Berlin", Fuß e.V. (2008, 2009)

Fahrradfreundliche Erschließung Innenstadt Haltern (2003)

Fahrradstation Bahnhof Oranienburg

- Planungskonzeption (2000)
- Nutzungskonzeption (2002)

Optimierung des Fahrradverkehrs in der Fußgängerzone Karl-Marx-Straße in Neuruppin (2002)

Fahrradstation Bahnhof Oelde:

- Machbarkeitsstudie (1996)
- Bauentwurf (1998), Eröffnung (2001)

"Modellstadt umweltfreundlicher Verkehr – Neuruppin", Erstellung Umweltverbundkarte (1997)

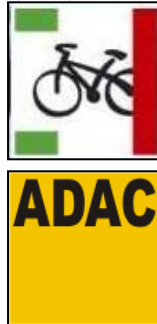
Konzept zur touristischen Erschließung des Amtsbereichs Brieskow-Finkenheerd, Bürgervereinigung Amtsgemeinde Finkenheerd e.V. (1995)

Modellprojekt "Fahrradfreundliches Gladbeck"

- Fahrradstraßen zur Erschließung der Innenstadt (1990, Ausbau 1991)



- B+R-Anlage Bahnhof Gladbeck-West (1990)
Anerkannt als "Fahrradfreundliche Stadt" 1993
Preisträger im ADAC-Städte-wettbewerb 1993



Radverkehrsplanung Alsdorf

- Sofortmaßnahmen Bahnhofstraße, B 57 (1988), Ausbau 1988
- Sofortmaßnahmen Rathausstraße/ Luisenstraße/ Linnicher Straße (1989)

Studien und Forschung

Umweltbundesamt, Expertenworkshopreihe "Grundzüge einer deutschen Fußverkehrsstrategie" (2018)

Fachbeirat im Projekt "Handlungsleitfaden für Fußverkehrsstrategie", Fuß e.V. (2018)

Bike+Ride in Sachsen-Anhalt mit den Modellstädten Dessau, Gardelegen, Gommern und Naumburg, Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr LSA (2000)

"Verbesserung der Chancen des Fahrrad- und Fußgängerverkehrs als Beitrag zur Umweltentlastung", Umweltbundesamt (1999)

Modellprojekt "Fahrradfreundliche Stadt Münster": Fahrradstraße Schillerstraße, wissenschaftliche Begleitforschung (1993)

Das Fahrrad in den Niederlanden – Auslandsexpertise zum Modellvorhaben "Fahrradfreundliche Stadt", Umweltbundesamt (1982)

Veröffentlichungen

"Schritte zur Einführung einer kommunalen Fußverkehrsstrategie – Handlungsleitfaden" (Lektorat), 2018

"Planung für den Radverkehr in Ostprignitz-Ruppin – vom regionalen Konzept zum Modellprojekt", Straßenverkehrstechnik, Heft 7, 2014

"Wirkungsanalysen von baulichen Mehrzweckstreifen", Bausteine für die Planungspraxis NW, Heft 18, 1994

"Bevorrechtigung des Umweltverbundes – am Beispiel der Stadt Gladbeck", Handbuch der kommunalen Verkehrsplanung, 1992, sowie

"Verkehrs- und Stadtkonzept Gladbeck", Urbanes Leben – mobil im Umweltverbund, ILS-Taschenbücher, Dortmund 1994

"Programm fahrradfreundliche Stadt Münster – Fahrradstraße Schillerstraße", Beiträge zur Stadtforschung – Stadtentwicklung – Stadtplanung, Heft 2/93

"Radverkehrsförderung ohne Radweg – oder: Straßen für den Umweltverbund in Gladbeck", RaumPlanung, Heft 51, 1990

"Special facilities for cyclists in the cycle friendly town of Detmold", Velo City 87 – Proceedings, Amsterdam 1988

Werkstattberichte zum UBA-Modellvorhaben "Fahrradfreundliche Stadt":

- Sofortmaßnahmen zur Förderung des Fahrradverkehrs (1982)
- Das Fahrrad in den Niederlanden (1983)
- Bestandsaufnahme und -analyse in den Modellstädten (1984)
- Bericht über die erste Projektphase 1981-1983 (1984)
- Planung und Ausbau des Radverkehrsnetzes in der Modellstadt Detmold 1981-1983 (1985)
- Abschließender Bericht zum Modellvorhaben, Fahrradverkehrsplanung in der Modellstadt Detmold (1987)

"Pilotprojekt Radverkehrs- und Beschilderungsplan Kreis Neuss", ILS, Heft 0.034, 1986

"Radverkehrsförderung durch fahrradfreundliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung", Straßenverkehrstechnik, Heft 6, 1984

"Führung des Radverkehrs im Innerortsbereich, Teil 4: Sicherung in verkehrsberuhigten Straßen", Forschungsberichte der BASt, Nr. 98, 1984

"Sofortprogramme – die ersten Wege im Modellvorhaben Fahrradfreundliche Stadt", Straßenverkehrstechnik, Heft 6, 1983

"Das Fahrrad in den Niederlanden – mehr als ein Verkehrsmittel", Baumeister, Heft 6, 1983

"Gestaltung und Entwurf von Anlagen für den nicht-motorisierten Verkehr", Schriftenreihe der DVWG, Heft B69, Köln 1983

"Modellvorhaben Fahrradfreundliche Stadt – Wege für das Fahrrad in Detmold und Rosenheim", Tiefbau-Ingenieurbau-Straßenbau, Heft 4, 1983

"Das Fahrrad als städtisches Verkehrsmittel", Der Städtetag, Heft 11, 1981

"Angebots- oder Bedarfsplanung – neue Wege in der Radverkehrsplanung", Deutsche Bauzeitung, Heft 8, 1981

Referate und Vorträge

"Bike+Ride in Sachsen-Anhalt", Ministerium f. Wohnungswesen, Städtebau u. Verkehr LSA, Naumburg 2000

"Neue Wege für das Rad", Münster 1993

"Radverkehr an Hauptverkehrsstraßen", Ministerium für Stadtentwicklung und Verkehr NW, Düsseldorf 1992

"Planung, Bau und Betrieb von Fahrradverkehrsanlagen" und "Fahrradverkehr im Wandel", Haus der Technik, Essen 1983, 1986, 1988, 1990

"Empfehlungen für die kommunale Fahrradverkehrsplanung und -förderung", Abschlussveranstaltung zum UBA Modellvorhaben Fahrradfreundliche Stadt, Bonn 1987

"Velo-City '87 – Planning for the urban cyclist", Groningen (NL) 1987

"Perspektiven des Fahrradverkehrs", Laxenburg (A) 1985

"Erkenntnisse und Bekenntnisse für den Fahrradverkehr", Linz (A) 1983

"Shared used facilities for cyclists and pedestrians", Friends of the Earth, London (GB) 1983



PLANUNGSBUERO RICHTER-RICHARD

Projekte: Planung • Forschung • Beratung

"Erfahrungen mit modellhafter Fahrradförderung und Planung im In- und Ausland", Graz (A) 1982

"Sofortmaßnahmen zur Förderung des Fahrradverkehrs", Umweltbundesamt, Offenburg 1982

"Planung und Bau von innerstädtischen Radwegen", Bund Deutscher Landschaftsarchitekten, Detmold 1982


"Gestaltung und Entwurf von Anlagen für den nicht-motorisierten Verkehr", Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft, Grainau 1981

UMWELTPLANUNG

Lärminderung

Konzepte zur Lärminderung bilden einen zentralen Aufgabenbereich unserer Tätigkeit. Nach Lärminderungsplanungen nach § 47a (alt) BImSchG stehen die Lärmaktionspläne nach EU-Umgebungslärmrichtlinie im Mittelpunkt. In einer Vielzahl von Broschüren, Aufsätzen und Vorträgen haben wir die gewonnenen Erfahrungen vermittelt.

Lärmaktionspläne

- Kirchheim unter Teck (2015, in Bearbeitung)
 - Bad Mergentheim (in Bearbeitung)
 - Sigmaringendorf (in Bearbeitung)
 - Scheer (in Bearbeitung)
 - Pritzwalk (1994, 2014, in Bearbeitung)
 - Wittstock (2014, in Bearbeitung)
 - Kaarst (in Bearbeitung)
 - Neumünster (in Bearbeitung)
 - Rudersberg (2011, 2014, in Bearbeitung) [pr.de](#)
 - Dallgow-Döberitz (2014, in Bearbeitung)
 - Holzwickede (in Bearbeitung)
 - Kamen (2011, 2015, in Bearbeitung) [pr.de](#)
 - Overath (2015, in Bearbeitung)
 - Korschbroich (2009, 2013, in Bearbeitung)
 - Brühl (1998, 2012, 2015, in Bearbeitung)
 - Mönchengladbach (2012, 2016, in Bearbeit.) [pr.de](#)
 - Bundesstadt Bonn (2011, in Bearbeitung)
 - Euskirchen (2017, in Bearbeitung)
 - Lohmar (2013, 2018)
 - Löwenberger Land (2008, 2013, 2018)
 - Hennigsdorf (1996, 2006, 2008, 2013, 2018) [pr.de](#) **Expo 2000-Projekt, Bundessieger im ADAC-Städte-wettbewerb 2001**
 - Niederkrüchten (2014, 2018)
 - Kleinmachnow (2013, 2018)
 - Schwalmtal (2018)
 - Lutherstadt Wittenberg (2018)
 - Lennestadt (2017)
 - Eschweiler (2016)
 - Eichwalde (2016)
 - Freiburg i.Br. (2016)
- 
- Haltern am See (2016)
 - Bodenheim (2015)
 - Bergisch-Gladbach (2015)
 - Falkensee (2009, 2015)
 - Bönen (2015)
 - Geldern (2015)
 - Velten (2008, 2014)
 - Schwerte (2012, 2014)
 - Oberkrämer (2013)
 - Kemberg (2013)

- Duisburg und Oberhausen, mit den Teilaufträgen:
 - OB: Durchführung von Prüfaufträgen zu Einzelmaßnahmen (2013)
 - Pilotprojekt des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NW (2010) [pr.de](#)
- Herzogenrath (2002, 2011)
- Ballungsraum Hamburg, mit den Teilaufträgen:
 - Eppendorfer Marktplatz (2011)
 - Fruchttallee/ Doormannsweg (2009)
 - Hamburger Straße/ Barmbeker Markt (2009)
 - Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume SH, Grundlagen für die Lärmaktionspläne in 14 Gemeinden im Ballungsraum Hamburg (2008)
 - Freie und Hansestadt Hamburg, Leitfaden zur Aufstellung des Lärmaktionsplans (2007)



- Velbert (2010)
- Nierstein-Oppenheim (2008)
- Norderstedt (2008) [pr.de](#), **Nominierung "Climate Star 2007", Sonderpreis "Energie-Olympiade 2008"**
- Magdeburg Stadtfeld-Ost (2005)
- Fontanestadt Neuruppin (2005)
- Berlin-Mitte (2004)
- Ostbrandenburg (2004)
- Kerpen (2002)
- Baesweiler (2002)
- Willich (2002)
- Elmshorn (2001)
- Seevetal (1998)
- Eberswalde (1996)
- Schwerin (1996)
- Frankfurt (O) (1996)
- Beeskow (1996)
- Schwedt (1995)
- Bad Belzig (1995)



Einzelfallprüfungen

Stadt Herzogenrath, Lärmtechnische Voruntersuchung Umbau L 232 (2016)

Stadt Hennigsdorf, Lärmuntersuchung Fontanestraße (2014)

Stadt Falkensee, Lärmuntersuchung Veltener Straße (2014)

Gemeinde Kemberg, Lärmuntersuchung Leipziger Straße (2013)

Stadt Falkensee, Lärmuntersuchung Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße (2012)

Stadt Hennigsdorf, Begleituntersuchung 30 km/h-Anordnung OD Nieder Neuendorf (2008, 2010)



Stadt Norderstedt, Lärminderungskonzept für die südliche Ulzburger Straße (2003)

Landeshauptstadt Schwerin, Untersuchung der Lärminderungspotenziale für die Karl-Marx-Straße, Schwerin (1999)

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Raumordnung Brandenburg, Lärminderungskonzept für die Leipziger Straße in Frankfurt (O) (1994)

Studien und Forschung

Arbeitsring Lärm der DEGA, Ansprechpartner AG "Bauleitplanung, Innenstadtverdichtung, ruhige Gebiete, Kur- und Erholungsorte", seit 2015

Stadt Essen, Berufung in den wissenschaftlichen Beirat "Essen – European Green Capital 2017", seit 2013

Mitglied FGSV-Arbeitskreis AK 2.20.1 "Verkehrsgerausche", seit 2001

Wuppertal Institut, Umweltindikatoren Ruhrgebiet – Themenfeld Lärm, mit den Teilaufträgen

- Erstmalige Erstellung (2016)
- Fortschreibung 2019, in Bearbeitung

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Roadshow Lärmaktionsplanung 2018 mit den Fallbeispielen Bad Mergentheim, Rudersberg, Sigmaringendorf/ Scheer, in Bearbeitung

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW, Veranstaltungsreihe zur Lärmaktionsplanung der 3. Runde (2018)

Umweltbundesamt, Fortschreibung "Handbuch Lärminderungsplanung" (2015)

Workshop "Verkehrssicherheit und Lärmschutz" für die Korea Transportation Safety Authority, (2013)

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume SH, Workshop-Reihe zur Unterstützung der Kommunen bei der Aufstellung der Lärmaktionspläne (2012)

Wuppertal Institut, Bewerbung der Metropole Ruhr als European Green Capital – Baustein Lärm (2012)

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung ExWoSt-Vorhaben "Gute Beispiele der Lärminderungsplanung zur Stärkung integrierter Standorte" (2011) brr.de

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung, "Lärminderungsplanung und kommunale Verkehrsentwicklungsplanung – Empfehlungen für den Planungs- und Umsetzungsprozess" (2006) brr.de

Umweltbundesamt und Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung Brandenburg "Lärminderungspläne in der regionalen Planung", Herzogenrath/Kerkrade (NL) und Region Ostbrandenburg (2005)

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Machbarkeitsuntersuchung "Die leise Stadt – Minderung der Lärmbelastung durch nachhaltige Stadt- und Siedlungsentwicklung" (2004)

EU-Kommission, "Service contract on the effectiveness of noise mitigation measures (EffNoise)" (2003)

"Städtebaulich vorbildliche Lösungen zum Schutz von Wohngebieten gegen Lärm", Durchführung des Wettbewerbs für den DAL e.V. (2002)

Umweltbundesamt, Vorstudie: "Modellvorhaben zur Optimierung von Lärminderungsplänen auf regionaler Ebene" (2000)

Fortschreibung der DIN 18005 "Schallschutz im Städtebau", Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), Normungsausschuss Bauwesen (NABau) Akustik, Lärminderung, Schwingungen (NALS) (1998/99)

Sachverständiger für die Anhörung des Deutschen Bundestages, Ausschuss für Verkehr, zum Thema "Lärmschutz" (1996)

Inhaltliche Aufbereitung der Seminarreihe "Stattlärm - kommunales Straßenverkehrslärminderungskonzept", Lärmkontor, Hamburg (1992)

Umweltbundesamt, Lärminderung in Wohnstraßen – Untersuchung der Auswirkungen von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung (1989)

Umweltbundesamt, Lärminderung an Verkehrsstraßen – Untersuchung der Auswirkungen von Rückbaumaßnahmen (1988)

Umweltbundesamt, Erfahrungsbericht über Verkehrsberuhigung und Verkehrsbündelung im Hinblick auf Lärm (1982)



Veröffentlichungen

"Bericht zur Lage der Umwelt in der Metropole Ruhr 2017" – Indikator Lärmbetroffenheit, Regionalverband Ruhr, Essen 2017 pr.de

"Lärmaktionspläne der 3. Runde: Eine große Chance für kleinere Städte und Gemeinden", Immissionsschutz, Heft 3, 2016

"Ohne Lärmschutz keine Stadt der kurzen Wege", mobilogisch, Heft 3, 2016

"Lärmaktionspläne und Verkehrsentwicklungsplanung", Verkehrszeichen, Heft 4, 2015 pr.de

"Zurück in die Innenstädte – Integrierte Innenentwicklung und Lärmschutzpolitik", Planerin, Heft 5, 2015

"Handbuch Lärmaktionspläne – Handlungsempfehlungen für eine lärm-mindernde Verkehrsplanung", UBA-Texte 81/2015 pr.de



"Zurück in die Innenstädte – ohne effektiven Lärmschutz nur ein schöner Traum", Tagungsband DAGA 2015

"Innenentwicklung und Straßenverkehrs-lärm", DASL Almanach 2014/15

"Ganzheitlicher Ansatz – das Zusammenspiel zwischen Verkehrsplanung und Städtebau zum Lärmschutz", der Gemeinderat, Heft 10, 2014

"Lärmaktionsplan Freiburg i. Br. – Schritt für Schritt", der Gemeinderat, Heft 10, 2014

"Tempo 30: Eine Erfolgsbilanz durch integrierte Lärmaktionspläne – Das Beispiel Hennigsdorf", Lärmbekämpfung, Heft 3, 2014

Bewerbung der Stadt Essen für den Titel "Grüne Hauptstadt Europas 2016" – Qualität der akustischen Umgebung, Essen 2013

"Hinweise zur Aufstellung von Lärmaktionsplänen außerhalb von Ballungsräumen", Lärmbekämpfung, Heft 5, 2013

FGSV 148/2: "Hinweise zur EU-Umweltgesetzgebung in der Verkehrsplanungspraxis – Teil 2: Lärmaktionsplan", Ausgabe 2011

"Integrierter Lärmaktionsplan Duisburg-Nord/ Oberhausen", Immissionsschutz, Heft 1, 2011

NRW-Pilotprojekt "Integrierter Lärmaktionsplan Duisburg-Nord/ Oberhausen – Erfahrungsbericht", Eildienst Städtetag NRW, 2011

"Lärmaktionsplan – Chance für Hauptverkehrsstraßen", Der Städtetag, Heft 1, 2010

"Aufstellung von Lärmaktionsplänen – Rückblick nach vorne: Was können wir lernen?", Lärmbekämpfung, Heft 3, 2009

"EU 1:1+x, die Formel für eine erfolgreiche Lärm-minderungsplanung", Lärmbekämpfung, Januar 2007

Redaktionsbeirat der Zeitschrift "Lärmbekämpfung", 2001 – 2006

"Lärm-minderungsplanung und kommunale Verkehrs-entwicklungsplanung", Lärmbekämpfung, September 2006

"Lärm-minderungspläne in der regionalen Planung", Lärm-Report, Ausgabe 1, 2005

"Umgebungslärmrichtlinie und Lärm-minderungsplanung nach § 47a BImSchG", VSVI Baden-Württemberg, 2003

"Verkehrsentwicklungsplanung als Instrument zur Umsetzung der Lärm-minderungsplanung", Zeitschrift für Lärmbekämpfung, Heft 6, 2003

"Costs related implementation of noise abatement measures", Internoise 2001 – Proceedings, Den Haag 2001

"Ruhe durch Lärm-minderungspläne", Bundesbaublatt, Heft 12, 2000

"EXPO-Projekt Lärmarme Stadt", Zeitschrift für Lärmbekämpfung, Heft 6, 2000

"Lärm-minderungsplanung Brühl – ein Beitrag zur Lokalen Agenda 21", Stadt Brühl, Umweltbericht Teil II, Brühl 1999

"Erfahrungen mit der praxisorientierten Umsetzung der Lärm-minderungsplanung in verschiedenen Kommunen", VDI-Berichte 1334, Düsseldorf 1997

"Ökologische Stadt- und Verkehrsplanung – Werkstattbericht zur praxisorientierten Lärm-minderungsplanung", Deutscher Bäderverband, Heft 61, 1995

"Lärm-minderungsplanung im Land Brandenburg – Werkstattbericht zur Lärm-minderungsplanung Pritzwalk", Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung Brandenburg, 1995

"Konzept gegen den Krach" (Beispiel Pritzwalk), Der Gemeinderat, Heft 12, 1994

Minderung von Lärm- und Schadstoffemissionen an Wohn- und Verkehrsstraßen", The aims of noise control in Europe, Prag 1992

"Weniger Lärm- und Schadstoffe an Wohn- und Verkehrsstraßen", Der Städtetag, Heft 4, 1992

"Erfahrungen mit dem Einsatz verkehrsberuhigender Maßnahmen zur Lärm-minderung", Lärmbekämpfung, Heft 1, 1984

"Erfahrungsbericht über Verkehrsberuhigung und Verkehrs-bündelung im Hinblick auf Lärm", Texte des Umweltbundesamtes, Berlin 1982

Referate und Vorträge

Institut für Städtebau, Referendarlehrgang "Aufstellung und Umsetzung von Lärmaktionsplänen nach § 47d BImSchG", Berlin, 2 x jährlich seit 2013

Ministerium für Verkehr BW, LärmKongress 2018 "Wie leise ist ruhig?", Stuttgart 2018

ALD, "Ruhe erleben: Ansatzpunkte und Beispiele zur Entwicklung ruhiger Gebiete", Stuttgart 2017

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Sachsen, "Lärmaktionsplanung – Eine Chance auch für kleinere und mittlere Gemeinden", Dresden 2017

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW/BEW, "Umgebungslärmrichtlinie", Essen 2007, 2009, 2010, 2012, 2014, 2017

Institut für Städtebau, "Innenentwicklung und Lärmschutz – ein Paradoxon?", Berlin 2017

DAGA 2017, "Lärmschutz als Teil der Städtebaupolitik – Urbaner Lärmschutz als strategisches Gesamtkonzept", Kiel 2017



Kreis Unna, "Städtebauliche Planungsmöglichkeiten zwischen Vorsorgeansatz und Sanierungsplanung", Unna 2016

Cities for Mobility 2016, "Noise abatement is a need for a successful development of our cities", Stuttgart 2016

Hochschule Technik und Wirtschaft, "Ohne Lärmschutz keine Stadtentwicklung", Karlsruhe 2016

DAGA 2016, "Mehrfachbelastung durch Lärm – Kompensation als planerischer Ansatz", Aachen 2016

MULEWF, Rheinland-Pfalz/ MKULNV NRW "Lärmaktionsplanung – Eine Erfolgsstory auch für kleinere und mittlere Gemeinden", Mainz 2016

ALD, "Lärmschutz in verdichteten Innenstädten – Konfliktlösungen aus stadtplanerischer Sicht", Stuttgart 2016

Institut für Städtebau, "Städtebau und Recht, Lärminderungsplanung nach §§ 47 a-f BImSchG – Umsetzung in der kommunalen Praxis, Berlin 2015

DAGA 2015, "Zurück in die Innenstädte – ohne effektiven Lärmschutz nur ein schöner Traum", Nürnberg 2015

Verband bayrischer Wohnungsunternehmen, "Bauen in lärmbelasteten Bereichen – Chancen durch integrierte Planungskonzepte", Würzburg 2014

Institut für Städtebau, "Innenentwicklung und Straßenverkehrslärm – Kernpunkte erfolgreicher Lärminderungsstrategien", Berlin 2014

Universität Duisburg-Essen, 6. Wissenschaftsforum "Stadtgeschwindigkeitskonzepte – Ein Weg zur Umweltentlastung", Duisburg 2014

RVR Workshop-Reihe "Strategien für eine nachhaltige Metropole Ruhr", Essen 2014

AIA-DAGA "Hinweise zur Aufstellung von Lärmaktionsplänen in Nicht-Ballungsräumen", Meran (I) 2013

LUBW "Umgebungslärm-Tagung 2012", Leinfelden 2012

Fachtagung Lärmschutz 2012 "Beiträge der Stadtplanung zur Minderung des Straßenverkehrslärms", Dortmund 2012

Natur- und Umweltschutzakademie NRW "Lärm in den Städten mindern – aber wie?", Burscheid 2012

LUBW "Umgebungslärm bekämpfen: Kartierung, Planungen und Maßnahmen", Karlsruhe 2011

ALD "Minderung des Straßenverkehrslärms – Mehrwert durch integrierte Lösungsansätze", Berlin 2011

Natur- und Umweltschutzakademie NRW "Verkehrslärm – Möglichkeiten für Lärminderung in Städten", Recklinghausen 2011

Institut für Städtebau "Lärmschutz an hochbelasteten Straßen – welchen Beitrag können Städtebau und Architektur wirklich leisten?", Berlin 2011

Friedrich-Ebert-Stiftung "Lärminderungsstrategien Stadt – Instrumente, Potenziale und Hindernisse", Berlin 2011

DAGA 2011 "Gute Beispiele der Lärminderungsplanung zur Stärkung integrierter Standorte", Düsseldorf 2011

Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW "Integrierte Lärmaktionsplanung Duisburg/ Oberhausen – Erfahrungen für die Praxis", Oberhausen 2010

Institut für Städtebau "Umsetzung der Lärmaktionspläne – Rückblick nach vorne: Was können wir aus der 1. Phase lernen?", Berlin 2009

Hamburger Städtebauseminar "Lärmaktion und Reaktion – Planen mit und gegen den Lärm", Hamburg 2008

GdW-Arbeitsgespräch "Der Lärmaktionsplan – Chance oder Fluch für die Wohnungswirtschaft", Berlin 2008

Freie und Hansestadt Hamburg, 6. Hamburger Konferenz über nachhaltige Entwicklung, "Wie trägt ein Lärmaktionsplan zur Nachhaltigkeit bei?", Hamburg 2007

ADAC-Fachgespräch "Sind unsere Städte zu laut? – Die Umgebungslärmrichtlinie und ihre Folgen für den Verkehr in Städten", Berlin 2006

BMVBS-Workshop zum F+E-Vorhaben "Lärminderungsplanung und kommunale Verkehrsentwicklungsplanung", Hamburg 2006

DAL-Workshop zur BImSch-Verordnung "Lärmaktionspläne", Berlin 2005

ADAC Fachforum "Lärminderung in Städten und Gemeinden", Hamburg 2005

BUVKO "EU vor Ort: Nachhaltig mobil!", Bremen 2005

Lärmkontor "Die Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie in deutsches Recht – zum Stand der Dinge", Magdeburg 2003

DAL "Sachverständigenanhörung zur Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie", Berlin 2003

Europäische Umweltakademie "Workshop: Die Umgebungslärmrichtlinie der EU-Bedeutung für die Mitgliedsstaaten der EU", Danzig (PL), 2003

VSVI "Aktuelle Themen des Straßenverkehrs – Umgebungslärmrichtlinie und Lärminderungsplanung nach § 47a BImSchG", Filderstadt 2003

vhw "Lärminderungsplanung – Grundlagen, Praxis, Finanzierung", Bergisch-Gladbach 2002

DAL "Städtebaulich vorbildliche Lösungen zum angemessenen Schutz von Wohngebieten gegen Lärm", Düsseldorf 2002

Lärmkontor "Die Umgebungslärmrichtlinie der EU und ihre Bedeutung für Bund, Länder und Gemeinden", Hamburg 2002

Woche der Umwelt des Bundespräsidenten, Fachforum "Stand der Technik der Lärminderung", Berlin 2002

Haus der Technik "Lärminderungspläne gemäß § 47a BImSchG" Essen 2002

Hochschule für angewandte Wissenschaften "Lärminderungsplanung an praktischen Beispielen", Hamburg 2002

Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt "Lärminderungsplanung in Thüringen", Eisenach 2000

Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg "LärmKongress 2000", Mannheim 2000

Ministerium für Umwelt, Natur und Forsten Schleswig-Holstein "Lärminderungsplanung in Schleswig-Holstein", Lübeck 1998



Staatsministerium für Umwelt und Landesentwicklung
Sachsen "Lärminderungsplanung gemäß § 47a Bundes-
Immissionsschutzgesetz", Dresden 1997

VDI "Schalltechnik '97 – von der Schallimmissionskarte zur
Lärminderungsplanung", Fulda 1997

Deutscher Bäderverband/ Umweltbundesamt "Lärmschutz
in Kur- und Erholungsorten", Bad Elster und Bad Kissingen
1993/1995

Lärmkontor "StattLärm – Kommunales Straßenverkehrs-
lärm-Minderungskonzept", Hamburg, Magdeburg, Dres-
den, Stuttgart, Bad Reichenhall, Celle 1992-1994

Lärmkontor "Lärminderungspläne", Dresden 1994

Ministerium für Umwelt, Naturschutz u. Raumordnung
Land Brandenburg "Erhebungsmethodik zur Analyse der
Lärminderung im Straßenbau", Potsdam 1993

Internationale Vereinigung gegen den Lärm "Ziele der
Lärmbekämpfung im zukünftigen Europa", Prag (CZ) 1992

VSVI "Lärmschutz – Lärminderung an Innerortsstraßen",
Hamburg 1989

Technische Akademie "Straßenverkehrslärm-Immissions-
ermittlung und Planung von Schallschutz", Esslingen 1988

Technische Akademie "Planung, Gestaltung und Beurtei-
lung von Lärmschutz an Straßen", Wuppertal 1987

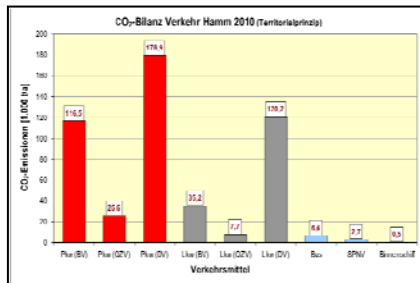
Luftreinhaltung und Klimaschutz

Durch die EU-Luftqualitätsrichtlinie ist die Bedeutung von Luftreinhalteplänen deutlich aufgewertet worden. Um Synergieeffekte zu nutzen, sollten sie möglichst integriert mit Lärmaktionsplänen aufgestellt werden (siehe dort). Angesichts des globalen Klimawandels kann zudem heute kein Verkehrskonzept ohne den Nachweis einer CO₂-Minderung auskommen.

Luftreinhaltung/CO₂-Minderung

Ermittlung von Minderungspotenzialen zur NO₂-Belastung an der Messstelle Schneiderstraße in Langenfeld (2011)

Klimaschutz und Verkehr – Bewertung des VEP Hamm im Hinblick auf CO₂-Minderung (2010) prr.de



Aktionsplan zur Luftreinhaltung Jena, Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (2006)

"Modellvorhaben kombinierte Lärminderungs-/ Luftreinhalteplanung Neuruppin", Fontanestadt Neuruppin (2005)

2006 Bundessieger im 14. ADAC Städtewettbewerb "Luftqualität verbessern - Mobilität sichern", Good Practice im BBR-Wettbewerb "Vernetzung im Verkehr" 2008



Luftreinhalteplan Sachsen-Anhalt, Einsatz Verkehrsmodell für die Analyse- und Prognose-Fälle Lutherstadt Wittenberg (2004)

Studien und Forschung

FGSV-Arbeitskreis 2.12.4 "Wirkung von Maßnahmen zur Umweltentlastung", seit 2012

Nachhaltige Mobilität in Städten und Gemeinden, ADAC (2015)

Baustein Verkehr/ Mobilität für die Internet-Präsenz "Kommunaler Klimaschutz", EnergieAgentur NRW (2012)

Leiter FGSV-Arbeitskreis 1.7.4 "Emissionshandel und nachhaltiger Stadtverkehr" (bis 2011)

Leiter FGSV-Arbeitskreis 1.7.2 "Stadtverträgliche Umweltbelastungen" (bis 2011)

"Wirksamkeit und Effizienz kommunaler Maßnahmen zur Einhaltung der EG-Luftqualitäts- und Umgebungslärmrichtlinie", Fallbeispiele Hannover, Karlsruhe, Ludwigsburg und Wuppertal, BMVBS (2010) prr.de

Vorprüfung für den 14. ADAC Städtewettbewerb "Luftqualität verbessern – Mobilität sichern" (2006)

"Stadt pools – Einsatzmöglichkeiten von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen des Straßenbaus im Stadtumbau", Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung Brandenburg (2006)

"Machbarkeitsstudie zur kombinierten Luftreinhalte- und Lärminderungsplanung", Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung Brandenburg (2002)

"Kommunale Agenda 21 – Modellvorhaben: Dauerhaft umweltverträgliche Mobilität in Stadt und Region", Umweltbundesamt (2001)

EU-Projekt LIFE: STEUVER – Umweltfreundlicher Verkehr Lübben - Lübbenau, Los 3: "Ökologische Grundlagen, Informationen und Bewertungen", Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung Brandenburg (1997)

"Berücksichtigung ökologischer Kriterien bei der Gestaltung von Ortsdurchfahrten", Ministerium für Raumordnung, Landwirtschaft und Umwelt LSA (1997)

Modellvorhaben "Minderung von Lärm- und Schadstoffemissionen an Hauptverkehrsstraßen", Umweltbundesamt (1990-1997)

"Umweltorientierte Konflikterfassung Verkehr in brandenburgischen Städten", themenspezifische Beratungsleistung für die Städte Brandenburg, Frankfurt/O, Luckenwalde und Schwedt, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung Brandenburg (1993)

"Entsiegelung von Verkehrsflächen", Ministerium für Stadtentwicklung und Verkehr NW (1992)

Veröffentlichungen

"Wirkung von Maßnahmen zur Umweltentlastung – Tempo 30 und Stadtgeschwindigkeitskonzepte", Straßenverkehrstechnik, Heft 1, 2018

"Wirkung von Maßnahmen zur Umweltentlastung – Betonpflasterbauweisen", Straßenverkehrstechnik, Heft 1, 2018

"Handlungsfelder einer nachhaltigen städtischen Mobilität", ADAC-Fachbroschüre, 2016

"Umweltverträglicher Wirtschaftsverkehr in Städten – Wirkung von Maßnahmen im städtischen Güterverkehr", Difu-Impulse, Bd. 6/2015

"Emissionshandel und Joint Implementation als Beiträge zu einer nachhaltigen Verkehrsentwicklung", Straßenverkehrstechnik, Heft 8, 2012

FGSV 148/1: "Hinweise zur EU Umweltgesetzgebung in der Verkehrsplanungspraxis Teil 1: Luftreinhalteplanung", Ausgabe 2011



"Emissionshandel und Joint Implementation als Beiträge zu einer nachhaltigen Verkehrsentwicklung", FGSV-Arbeitspapier, Ausgabe 2011

"Konzepte zur Minderung von Lärm, Luftbelastungen und CO₂ in Städten", Straßenverkehrstechnik, Heft 11, 2010 sowie in: mobilogisch, Heft 4, 2010 und Straßentechnisches Taschenbuch 2011

"Verfahrensweisen zur Lärminderungsplanung und Luftreinhaltungsplanung", in: BMVBS-direkt, Heft 65, Bonn 2009

"Lärminderung und Luftreinhaltung in Neuruppin", der städtetag, Heft 6, 2006

"Verkehrsbedingte Feinstaubbelastungen in Städten: Ursachen, Minderungsmöglichkeiten und Wissensdefizite", Straßenverkehrstechnik, Heft 10, 2005

"Neue Anforderungen an die Verkehrsplanungspraxis durch veränderte EU-Umweltgesetzgebung", Straßenverkehrstechnik, Heft 1, 2004

FGSV-Arbeitspapier Nr. 61 "Neue Anforderungen an die Verkehrsplanungspraxis durch veränderte EU-Umweltgesetzgebung", Ausgabe 2003

"Kommunale Agenda 21 – Ziele und Indikatoren einer nachhaltigen Mobilität", Berichte des Umweltbundesamtes 8/02, Berlin 2002

"Planungsempfehlungen für eine umweltentlastende Verkehrsberuhigung – Minderung von Lärm- und Schadstoffemissionen an Wohn- und Verkehrsstraßen", Hrsg. Umweltbundesamt, 1990, 2. überarbeitete Auflage 1992, völlig überarbeitete Neuauflage 2000

"Entsiegelung von Verkehrsflächen", Bausteine für die Planungspraxis NW, Heft 14, 1993

"Köln-Chorweiler: Ökologische Fortentwicklung durch Umgestalten und Wiederverwenden", Garten+Landschaft, Heft 2, 1993

"Weniger Lärm- und Schadstoffe an Wohn- und Verkehrsstraßen", Der Städtetag, Heft 4, 1992

Referate und Vorträge

"Umweltanforderungen an den öffentlichen Straßenraum", InformationsZentrum Beton, Schwerte, Hamburg und Freising, 2018

"Lärminderung – Luftreinhaltung – Klimaanpassung", Hochschule Technik und Wirtschaft, Karlsruhe 2018

"Umweltanforderungen an den öffentlichen Straßenraum", FCN Academy, Fulda 2018

"Umweltgerechte Innenentwicklung: Lärminderung – Luftreinhaltung – Klimaanpassung", Institut für Städtebau, Berlin 2017

"Umweltanforderungen an den öffentlichen Straßenraum – Potenziale für die Pflasterbauweise", Forum Zukunft Grünes Bauen, Bad Herrenalb 2017

"Umweltanforderungen an den öffentlichen Straßenraum – Potenziale für die Betonpflasterbauweise", Betontage, Neu-Ulm 2017

"Umweltanforderungen an den öffentlichen Straßenraum", SLG, Kelsterbach 2016

"Straßenoberflächen als Beitrag zur Umweltentlastung", 14. SteinForum, Neu-Ulm 2016

"Städtischer Güterverkehr – Wirkung von Maßnahmen zur Umweltentlastung", IHK-Leipzig, Leipzig 2015

"Lärmaktions- und Luftreinhaltungsplanung – Mehrwert durch integrierte Lösungsansätze", Difu, Berlin 2015

"Betonpflasterbauweisen zur Entlastung der Umwelt – Lärminderung, Luftreinhaltung, Klimaschutz", Forum Zukunft Grünes Bauen, Mühlacker 2015

"Umweltverträglicher Wirtschaftsverkehr – Wirkung von Maßnahmen im städtischen Güterverkehr", Umweltbundesamt, Dessau 2015

"Einsatz von Betonpflastersteinen zur Entlastung der Umwelt", Dyckerhoff-weiß, Wiesbaden 2015

"Kommunale Emissionsminderungskonzepte – Integration von Maßnahmen im Güterverkehr", Difu, Berlin 2014

D-A-CH-Informationstagungen der deutschen, österreichischen und schweizerischen Forschungsgesellschaften, Salzburg (A) 2003, St. Gallen (CH) 2004, Wien (A) 2009, Köln 2011

"Wirksamkeit und Effizienz kommunaler Maßnahmen zur Einhaltung der EU-Luftqualitäts- und Umgebungslärmrichtlinie", BASt, Bergisch-Gladbach 2011 prr.de

"Umweltbelastungen durch Stadtverkehr: Integrierte Planungsverfahren sind gefordert", HEUREKA, Stuttgart 2011

"Aufstellung von Luftreinhaltungspläne-/ Lärmaktionsplänen – welche Maßnahmen(-kombinationen) wirken am besten?", VSVI, Bergisch-Gladbach 2011

"Konzepte zur Minderung von Lärm, Luftbelastung und CO₂ in Städten", Deutscher Straßen- und Verkehrskongress, Mannheim 2010

"Wirkungsanalysen von Maßnahmen zur Luftreinhaltung", Institut für Städtebau, Berlin 2010

"Cities for everyone: Umweltbelastungen durch Stadtverkehr – integrierte Verfahren sind gefordert", RealCorp, Wien (A) 2010

"Luftreinhaltungs- und Lärminderungsplanung – Hinweise für die Umsetzung in der Praxis", VSVI, Stuttgart 2008

"Effizienzsteigerung durch kombinierte Verfahren und Maßnahmen", Institut für Städtebau, Berlin 2007

"Lärminderungs- und Luftreinhaltungsplanung – Hinweise zur Umsetzung in der Praxis", DVWG, Wuppertal 2007

"Luftreinhaltungs- und Aktionspläne: Wo geht die Reise hin?", DVWG, Essen 2006

"Kombinierte Lärminderungs-/ Luftreinhaltungsplanung", Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/ Rhein-Main, Frankfurt 2006

"Das neue EU-Umweltrecht – seine Chancen und Auswirkungen auf Stadtplanung, Wohnungswirtschaft und Verkehrsplanung", DASL, Düsseldorf 2005

"Deutsch-österreichischer Erfahrungstausch zur Lärminderungs- und Luftreinhaltungsplanung", FGSV, Köln 2005

"Combined noise and air pollution abatement plans", Forum Acusticum, Budapest (H) 2005

"Neue Planungsinstrumente für die Verbesserung der Verkehrs- und Umweltqualität", Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr u. Landesentwicklung, Darmstadt 2005



Seminario Internacional en Planificación de Transporte,
"Reduction of the environmental impact of traffic by traffic
planning", Cartagena de Indias (Kolumbien) 2005

"Neue Anforderungen an die kommunale Verkehrspla-
nungspraxis durch veränderte EU-Umweltgesetzgebung",
Deutscher Straßen- und Verkehrskongress, Berlin 2004

"Neue Herausforderung für europäische Metropolen: Die
Umsetzung auf städtischer Ebene der EG-Richtlinien zur
Luftqualität und zum Umgebungslärm", Europäische Aka-
demie für städtische Umwelt, Berlin 2003

"Integrierte Verkehrskonzepte zur Reduzierung der Lärm-
und Luftbelastung", Lärmkontor, Celle 1996

STADTPLANUNG

Gestaltung öffentlicher Räume

Die Verknüpfung von städtebaulichen mit verkehrsplanerischen Fragen steht seit der Gründung unseres Büros im Mittelpunkt unserer Arbeit. Hier hat neben der Lösung funktionaler Anforderungen die Gestaltung und städtebauliche Einbindung des öffentlichen Raums eine besondere Bedeutung. Wir haben zu diesem Themenbereich umfangreiche wissenschaftlicher Grundlagen erarbeitet und in einer Vielzahl von Beispielen umgesetzt.

Straßenentwurf

Stadt Stolberg, Konzeptstudie Höhenstraße, in Bearbeitung

Stadt Wendlingen am Neckar, Aufwertung Achse S-Bahnhof/ ZOB – Innenstadt

- Gewinner der Mehrfachbeauftragung (2017)
- Maßnahmen-/ Durchführungs-/ Finanzierungskonzept, in Bearbeitung
- Vorplanung Umbau Spinnerstraße, in Bearbeitung
- Vorplanung Umbau Albstraße, in Bearbeitung

Stadt Hennigsdorf, Machbarkeitsstudie Umbau Straßenzug Fontanestraße – Edisonstraße, in Bearbeitung

Stadt Kirchheim u. Teck, Untersuchung Knotenpunkt Zum Rübholz/ Lindorfer Straße (2018)

Stadt Pritzwalk, Umbau der ehemaligen Ortsdurchfahrten, mit den Teilaufträgen:

- Straßenbauliche Bewertung mit Erstellung eines Maßnahmen-/ Durchführungs-/ Finanzierungskonzepts (2017)
- Machbarkeitsuntersuchungen (2017)
- Vorentwurf Havelberger Straße/ Perleberger Tor (2017)

Innenstadt Geldern, Strategieplan öffentlicher Raum (2016)

Stadt Hennigsdorf, Knotenpunkte Hauptstraße/ Hafestraße, Berliner Straße/ Feldstraße – Radverkehrsführung/ Querungssicherung (2016)

Stadt Mönchengladbach, Machbarkeitsstudie Umbau Aachener Straße (2015)

Stadt Kirchheim unter Teck

- Umgestaltungskonzept Stuttgarter Straße (Innenstadt) (2015)
- Optimierung Knotenpunkt "Schlierbacher Dreieck" (2014)
- Umgestaltungskonzept Stuttgarter Straße (Ötlingen) (2013)
- Umgestaltungskonzept Postplatz, Paradiesstraße, Paradiesle (2011)
- Umgestaltungskonzept Kolbstraße, Henriettenstraße, Schöllkopfstraße (2011)
- Umgestaltungskonzept Alleenstraße (2010)

Gemeinde Rudersberg

- Entwurfsplanung Oberflächengestaltung OD Rudersberg (2014, Umbau 2015)

Auszeichnung im Deutschen Verkehrsplanungspreis 2016



- Machbarkeitsstudie zur verkehrlichen und städtebaulichen Integration OD Rudersberg, Schlechtbach und Michelau (2009), Vorplanung (2010)

Stadt Hennigsdorf, Bewertung von Alternativen zur Umgestaltung Postplatz (2014)

Stadt Lennestadt

- Werkstatt zur Umgestaltung "In den Höfen" – verkehrsplanerische Bindungen (2013)
- Verkehrliche Untersuchung zur Verbesserung der Verkehrssicherheit der K 7 (2013)
- Gestaltung "Lidl-Knoten" (2004)

Stadt Kehl

- B 36, verkehrliche und städtebauliche Potenziale für den Umbau der Ortsdurchfahrt Bodersweier (2013)
- B 36, verkehrliche und städtebauliche Potenziale für den Umbau der Ortsdurchfahrten Marlen und Goldscheuer (2011), Vorplanung (2012)

Fontanestadt Neuruppin, Verkehrsplanerische Studie Umbau Artur-Becker-Straße (2011)

Stadt Oberhausen, Umgestaltung Antoniastraße zwischen Ausgrabung Ur-Hochofen und Museum (2009, Ausbau 2011) – **Teilprojekt Europäische Kulturhauptstadt 2010**



Städtebaulicher Realisierungswettbewerb Alzenau, Ortsdurchfahrten Hörstein und Wasserlos, engere Wahl (2007)

Stadt Aachen, Erarbeitung eines Erschließungskonzepts für das Neubauquartier Richtericher Dell (2007)

Erschließung Magazingelände Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Berlin (2006)

Projekt Kleinkölnstraße, PRR in der Galerie Von der Milwe (2006)



Stadt Hennigsdorf, Optimierung der Leistungsfähigkeit, Verkehrssicherheit und städtebaulichen Integration der L 172 (2004)

S.T.E.R.N., Verkehr und öffentlicher Raum – Integriertes Handlungskonzept für die Sanierungsgebiete Prenzlauer Berg, (2004)

Stadt Düsseldorf: Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der Gestaltungs- und Aufenthaltsqualität in der Birkenstraße, Flurstraße und Lichtstraße (2003)

Stadt Pulheim, Städtebauliche Beurteilung eines Kreisverkehrs im Stadtteil Stommeln (2002)

Landeshauptstadt Schwerin

- Rückbau Hamburger Allee (2001)
- Umgestaltung Gadebuscher Straße – B 104 (1994)
- Gestaltungskonzept Werderstraße (1992)

Stadt Hennigsdorf, Flächenhafte Einrichtung von Tempo 30-Zonen

- Verkehrsberuhigter Ausbau "Erschließungsgebiete 7und 8" (1999)
- Beschilderungspläne Tempo 30-Zonen (1998, Umsetzung 1998/99)
- Geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen Tempo 30-Zonen IV und V mit Info-Blättern und Straßenbegehungen zur Bürgerbeteiligung (1998, Ausbau 1998/99)
- Standards zur Straßengestaltung (1998)

Stadt Moers, Niederstraße, R.+A. Braun Grundvermögen (1998)

Fontanestadt Neuruppin, "Fontane-Kreuzung" (1996, Ausbau 1996)

Brandenburgisches Straßenbauamt Kyritz, Ortsdurchfahrten B 167 Ganzer, Wildberg und Kerzlin mit landschaftspflegerischem Begleitplan (1996)

Brandenburgisches Straßenbauamt Zossen, B 115/ B 96 im Raum Baruth:

- Ortsdurchfahrten der B 96/ B 115 in Baruth mit grünplanerischer Begleitplanung (1995)
- Sanierung der B 115 zwischen Baruth und Charlottenfelde mit Umbau der Ortsdurchfahrten Merzdorf und Petkus (1995)

Stadt Arnberg

- B 7, Jägerbrücke bis Klosterbrücke (1995)
- Bahnhofstraße (1992)
- Breitenbrucher Straße (B 229) (1991)
- Stenbergstraße (1991)
- Marktstraße (1991, Ausbau 1992)



- Mescheder Straße (1991)
- Wohnbereich Drostefeld (1991)

Stadt Eberswalde, Brandenburgisches Viertel

- Brandenburger Allee/ Potsdamer Allee (1994, Ausbau 1995/96)
- Kyritzer Straße (1994, Ausbau 1995/96)

Stadt Olpe, Martinstraße/ Bahnhofstraße (1994)

Gemeinde Neinstedt, Machbarkeitsstudie zur Ortsumgehung und Rückbau der Ortsdurchfahrt (1993)

Stadt Bochum, Umgestaltung Rüsingstraße (1993, Ausbau 1993/94)

Stadt Gladbeck, Machbarkeitsstudie zur landschafts- und stadtverträglichen Führung der B 224/ A 52 (1992)

Gemeinde Harzgerode-Alexisbad, Ortsdurchfahrt B 185 (1992)

Stadt Gladbeck, Modellprojekt "Förderung Umweltverbund"

- Beethovenstraße/ Händelstraße (1990)
- Gildenstraße (1992)
- Kampstraße (1992)
- Humboldtstraße/ Buersche Straße mit Gestaltung der zentralen Haltestelle "Goetheplatz" (1992)
- Machbarkeitsstudie zur landschafts- und stadtverträglichen Führung der B 224/ A 52 (1992)

Gemeinde Everswinkel

- Umbau L 811 in Everswinkel-Alverskirchen (1990)
- Straßen im "Historischen Viereck" des Ortskerns (1991, Teilausbau 1992)



- Flächenhafte Einrichtung von Tempo 30-Zonen (1990/ 91, Ausbau 1991/92)
- zulaufenden Ortsdurchfahrten (1991)

Stadt Köln, Severinsviertel:

- Josephstraße (1990, Ausbau 1991)
- Achterstraße (1990, Ausbau 1991)

GfS, Großsiedlung Köln-Chorweiler

- Willi-Suth-Allee (1990, Ausbau 1992)



- Tempo 30-Zone Karl-Marx-Allee (1990, Ausbau 1991)
- Tempo 30-Zone Riphansstraße (1991, Ausbau 1992)

Gutachterverfahren verkehrsberuhigter Umbau Innenstadt Drensteinfurt (1989)

Stadt Kerpen:

- Sinnendorf, Bereich Zentralplatz (1989)
- Mühlengraben/ Mittelstraße (1988)

Stadt Kaarst

- Neubaugebiet Kaarst, "An der Alten Mühle" (1987, Ausbau 1989)
- Standardquerschnitte zur Erschließung von Neubaugebieten (1989)

Gemeinde Espelkamp, Platzgestaltung zentraler Anger westliche Breslauer Straße (1988, Ausbau 1989)

Stadt Alsdorf:

- Ortsdurchfahrt Warden (1988)
- Bergarbeitersiedlung "Auf dem Böisch" (1983/ 1987, Ausbau 1988)
- Bergarbeitersiedlung Kellersberg I (1980/1983, Ausbau 1984)
- Bergarbeitersiedlung Alt Busch (1982, Ausbau 1984)



Sonderpreis im Wettbewerb "Ruhiges Wohnen – sichere Straßen" des Ministeriums für Landes- und Stadtentwicklung NW

Stadt Hürth, Bachstraße, Sofortprogramm (1987, Ausbau 1987), endgültiger Umbau (1988, Ausbau 1988)

Gemeinde Brüggen:

- Bracht, Schulstraße (1987, Ausbau 1988)
- Ortsdurchfahrt Born (1987, Ausbau 1987)



- Brüggen, Neubaugebiet Lindenweg (1985, Ausbau 1986)
- Bracht, Königstraße/ Marktstraße (1984, Ausbau 1985)

Stadt Düren:

- Wohngebiet Einsteinstrasse (1987, Ausbau 1989)
- Eintrachtstraße (1987, Ausbau 1989)

Stadt Alsdorf Platzgestaltung Gerhart-Hauptmann-Platz (1985, Ausbau 1986)

Freiraumplanung

Ortsentwicklungs- und Fremdenverkehrsplanung San Casiano (I):

- Studie zur Fremdenverkehrsentwicklung (1988)

- Vorplanung Parkplatz "Schule" (1988)
- Umfeldgestaltung Hotel Rosa Alpina (1989)
- Konzeption Wanderfaltblätter (1995)
- Umbau und Umfeldgestaltung Hotel Antersies (2006)

Konzeption für eine Spiellandschaft im Neubaugebiet Wittenberg-"Lerchenberg" (1999)

Städtebauliches Konzept zur Gestaltung der "kulturellen Mitte" des Ortsteils Ense-Niederbremen:

- Städtebauliches Konzept für den Bereich Kirche, Schule, Kindergarten und Freibad (1992)
- Ausbau des Schulhofs der erweiterten Grundschule (1993, Ausbau 1994)



Studien und Forschung

Modellvorhaben "Minderung von Lärm- und Schadstoffemissionen an Hauptverkehrsstraßen", Umweltbundesamt (1990-1997)

Berücksichtigung ökologischer Kriterien bei der Gestaltung von Ortsdurchfahrten, Ministerium für Raumordnung, Landwirtschaft und Umwelt LSA (1997)

Entsiegelung von Verkehrsflächen, Ministerium für Stadtentwicklung und Verkehr NRW (1992)

Flächenhafte Verkehrsberuhigung in Lünen Brambauer – Vorher-/ Nachher-Untersuchung (1989/1992)

Flächenhafte Verkehrsberuhigung und Nutzung wohnungsnaher Freiflächen im Straßenraum – Gebietsübergreifende Querschnittsuntersuchung, Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung (1991)

Modellvorhaben Flächenhafte Verkehrsberuhigung – Nutzung wohnungsnaher Freiflächen im Straßenraum, Begleitforschung in sechs Modellstädten (Buxtehude, Borgenreich, Berlin, Mainz, Esslingen, Ingolstadt), Bundesforschungsanstalt f. Landeskunde u. Raumordn. (1983-1989)

Veröffentlichungen

Umbau Ortsdurchfahrt Rudersberg – konzeptionelle Planung als Basis für die Straßengestaltung, Straßenverkehrstechnik, Heft 10, 2017

Deutscher Verkehrsplanungspreis 2016 der SRL – Anerkennung: Rudersberg, Planerin, Heft 5, 2016

"Öffentlicher Raum – Rückeroberung des Straßenraums", in: Havemann, A.; Selle, K. (Hg.) "Plätze, Parks und Co. – Stadträume im Wandel", Dortmund 2010

Planungsempfehlungen für eine umweltentlastende Verkehrsberuhigung: "Minderung von Lärm- und Schadstoffemissionen an Wohn- und Verkehrsstraßen", Hrsg. Umweltbundesamt, 1990, 2. überarbeitete Auflage 1992, völlig überarbeitete Neuauflage 2000, und



"Sikkere – Roligere – Renere", Übersetzung der 1. Auflage der Planungsempfehlungen ins Norwegische, 1992

"Hinweise und Beispiele zur ökologischen Gestaltung von Ortsdurchfahrten im ländlichen Raum", Ministerium für Raumordnung, Landwirtschaft und Umwelt LSA, 1997

"Entsiegelung von Verkehrsflächen", Bausteine für die Planungspraxis NW, Heft 14, 1993

Forschungsvorhaben "Flächenhafte Verkehrsberuhigung": Städtebauliche Auswirkungen, Hrsg. Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, 1992

"Nutzung wohnungsnaher Freiflächen im Straßenraum in den Modellgebieten Borgentreich, Buxtehude, Esslingen, Ingolstadt, Mainz", 5. Kolloquium Flächenhafte Verkehrsberuhigung, Bergisch-Gladbach 1990

Zeitung "Mensch und Straße", Bearbeitung der Ausgaben 1989/1990 für 20 Städte in NRW, Ministerium für Stadtentwicklung und Verkehr NW

"Rückbau überdimensionierter Verkehrsflächen – Potenziale zur Wohnumfeldverbesserung in Großsiedlungen", Baumeister, Heft 7, 1988

"Ein Ortsteil verändert sein Gesicht: Verkehrsberuhigung in Brüggen", Städte- und Gemeinderat, Heft 10, 1986

"Raum für tägliches Leben – Wohnumfeldgestaltung in alten und neuen Wohnquartieren", Schriftenreihe GGW, Heft 26, 1986

"Verkehrsberuhigung ist Stadterneuerung – Alsdorf-Alt Busch", Gemeinnütziges Wohnungswesen, Heft 4, 1985, Nachdruck in: Architektur und Wirtschaft, Themenheft Aachen, 1986

"Radverkehrsförderung durch fahrradfreundliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung", Straßenverkehrstechnik, Heft 6, 1984

"Führung des Radverkehrs im Innerortsbereich, Teil 4: Sicherung in verkehrsberuhigten Straßen", Forschungsberichte der BASt, Nr. 98, 1984

"Erfahrungen mit dem Einsatz verkehrsberuhigender Maßnahmen zur Lärminderung", Zeitschrift für Lärmbekämpfung, Heft 1, 1984

"Verkehrsberuhigung – ein Überblick über erste deutsche Planungsbeispiele", Städtebauliche Forschung, Heft 03.071, 1979

- "Hauptverkehrsstraßen, Verkehrsstraßen und Wohnsammelstraßen: städtebaulich attraktiviert, verkehrsberuhigt oder rückgebaut" 1984, 1986, 1987, 1989, 1991
- "Wohnumfeldverbesserung", 1983

"Flächenhafte Verkehrsberuhigung – Ergebnisse aus den Modellgebieten", Ingolstadt 1990

"Raum für tägliches Leben – Wohnumfeldgestaltung in alten und neuen Wohnquartieren", GGW, BDA, Deutscher Städtetag, Hannover 1986

Referate und Vorträge

"Umbau der Ortsdurchfahrt Rudersberg – Konzeptionelle Planung als Basis für die innerörtliche Straßengestaltung", SRL Stadt.Begegnung, Rudersberg 2017

"Querdenken in der Freiraumplanung", 13. Steinforum, Neu-Ulm 2014

"Mobilität der Zukunft – Neue Anforderungen an den Straßenraum", Institut für Städtebau, Berlin 2012

"Kostensparende und ressourcenschonende Erschließung – aktueller Sachstand, Beispiele, Erfahrungsaustausch", 371. Kurs des Instituts für Städtebau Berlin, 1997

Haus der Technik:

- "Verkehrsberuhigung aus tiefbautechnischer und gestalterischer Sicht", 1985, 1986, 1987

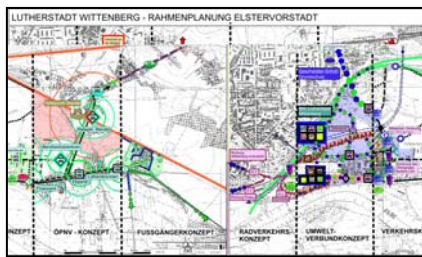
Städtebauliche Leistungen

Mit den Zielen der Stadtentwicklung und der Umsetzung dieser Ziele in konkrete Stadtplanung werden die Grundlagen für das Zusammenleben in der Stadt gelegt. Anwendungsbereiche sind Konzepte für die städtebauliche Entwicklung im Bestand mit dem Ziel einer kompakten Stadt der kurzen Wege, aber auch der Erhalt und die Weiterentwicklung von Großsiedlungen als wesentlichem Segment des Wohnungsmarkts.

Städtebauliche Rahmenpläne

Städtebauliche Entwicklung Lutherstadt Wittenberg, Elstervorstadt/ Bahnhofsumfeld

- Städtebaulicher Rahmenplan zur Entwicklung des Bahnhofsumfeldes (2011)
- Rahmenplanung Elstervorstadt in der Lutherstadt Wittenberg (1998)



Stadt Lennestadt

- Rahmenplanung Bahnhof Altenhudem (2001)
- Rahmenplanung Bahnhof Grevenbrück (2003)

Stadt Haltern

- Rahmenplanung Altstadt (2000)
- Rahmenplanung Bahnhofsumfeld (2002)

Rahmenplanung Pritzwalk-Süd/ Bahnhofsumfeld (1998)

Städtebauliches Strukturkonzept für den Ortskern Neinstedt (1993)

Städtebauliches Konzept für die "kulturelle Mitte" des Ortsteils Ense-Niederbremen (1992)

Machbarkeitsstudie für die landschafts- und stadtverträgliche Führung der B 224/ A 52 in Gladbeck (1992)

Dorfentwicklungsplanung Trieplatz (1992)

Rahmenplanung für den Stadtteil Lippestadt-Lipperode (1990)

Städtebauliche Rahmenplanung Wohnumfeldgebiet Bochum-Werne, Bereich Rüsingstraße (1987)

Rahmenplanung für den südlichen Ortseingang Brügggen (1986)

Städtebauliche Rahmenplanung Dortmund-Eving (1980)

Neubauegebiete/Großsiedlungen

Maßnahmenkonzeption für die Großsiedlung Köln-Porz, Finkenberg (1999)

Städtebauliche Neuordnung des Stadtteilzentrums "Fontaneplatz" im Neubauegebiet Königs-Wusterhausen (1998)

Städtebauliche Rahmenplanung zur Nachbesserung des Neubauegebiets Belzig-Klinkengrund (1995)

Städtebauliche Rahmenplanung zur Integration neuer Wohnbauflächen Bochum-Höntrop (1993)

Städtebauliche Rahmenplanung Mehrower Allee in Berlin-Marzahn, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen Berlin (1993)

Ergänzungsprogramm für die Großsiedlung Köln-Chorweiler:

- Vorstudie zum Ergänzungsprogramm (1985)
- Städtebauliche Rahmenplanung (1988)

Gutachterliche Beratung zur Wohnbebauung auf dem ehemaligen DAB-Gelände in Dortmund, Ministerium für Landes- und Stadtentwicklung NRW (1984)

Bebauungs-/ Grünordnungspläne

Stadt Haltern am See, Bebauungsplan Nr. 80 "Gewerbegebiet Annabergstraße" einschl. Untersuchung zur Verkehrserschließung (2011)

Lutherstadt Wittenberg, Bebauungsplan O7 "Bahnhofsostseite" mit Grünordnungsplan (2010)

Stadt Haltern am See, Bebauungsplan Nr. 83 "Gewerbepark Brinkwiese" (2007)



Stadt Pulheim, Bebauungsplan 39 "Bahnhofsumfeld Stomeln" (2006)

Stadt Wegberg, Änderung Bebauungsplan III.2 "Dalheim-Rödgen" (2005)

Stadt Lennestadt, Bebauungsplan "Lendel" (2004)

Fontanestadt Neuruppin, Bebauungsplan Nr. 41.2 "Am Certaldo-Ring" mit Grünordnungsplan (2002)

Fontanestadt Neuruppin, Bebauungsplan Nr. 41.1 "Zum neuen Bahnhof" mit Grünordnungsplan (2002)

Gemeinde Ense, Bebauungsplan Nr. 81 "Am tiefen Weg" (2002)

Lutherstadt Wittenberg, Bebauungsplan und GOP O2 "Elstervorstadt" (1998)

Lutherstadt Wittenberg, Bebauungsplan O1 "Südliche Dresdener Straße" mit Grünordnungsplan (1998)



Fontanestadt Neuruppin, Bebauungsplan Tiefgarage Bernhard-Brasch-Platz (1996)

Landschaftspflegerischer Begleitplan für den Umbau der Ortsdurchfahrten Ganzer, Wildberg und Kerzlin an der B 167, Brandenburgisches Straßenbauamt Potsdam (1995)

Grünordnerische Begleitplanung für den Umbau der Ortsdurchfahrten der B 96 und B 115 in Baruth, Brandenburgisches Straßenbauamt Zossen (1995)

Grünordnungsplan zum Bebauungsplan 7/93 Gewerbegebiet "Bernhardsmüh", Baruth (1994)

Landschaftspflegerischer Begleitplan und Grünordnungsplan Umfüllwerkwerk Fa. Messer-Griesheim, Erfurt (1992)

Mitwirkung an Wettbewerben

Sachverständiger im Investoren- und Planungswettbewerb Vincentius-Areal, Konstanz (2015)

Fachpreisrichter im Städtebaulichen Wettbewerb "Döbele", Konstanz (2014)

Internationaler Ideenwettbewerb Zukunftsszenarien "Eisenerz 2021" (A) (2006), **Preisträger und weitere Beauftragung**



Mehrfachbeauftragung zur "Sanierung der Agglomeration durch die städtebauliche Entwicklung des neuen Zentrums", Montbéliard (F) (2005)

"Städtebaulich vorbildliche Lösungen zum angemessenen Schutz von Wohngebieten gegen Lärm", Durchführung des Wettbewerbs für den DAL e.V. (2002)

Fachpreisrichter im Wettbewerb "Gutachterverfahren Pfarrkirchplatz Neuruppin" (2002)

"Werkstatt Zukunftsentwürfe für Leipzig-Grünau", Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (2000)

Ideenwerkstatt Landesgartenschau Oelde 2001, 2. Preis (verkehrlicher Teil, in Arbeitsgemeinschaft) (1999)

Erarbeitung der Aufgabenstellung für den Planungsworkshop "Umgestaltung des Bereichs Birkenallee" in Frankfurt (O)-Neuberesinchen (1997)

Stellvertretender Fachpreisrichter im kooperativen städtebaulichen Ideenwettbewerb "Ortskern Hennigsdorf und Havelauen" (1996)

Sachpreisrichter im städtebaulichen Ideen- und Realisierungswettbewerb Neuruppin, "Wohnumfeldverbesserung WK III" (1996)

Sachverständiger im landschaftsplanerischen Ideenwettbewerb "Gestaltung des Kurparks" in Belgig (1996)

Stellvertretender Fachpreisrichter im städtebaulichen Ideen- und Realisierungswettbewerb Berlin "Marzahner Promenade" (1994)

Sachverständiger im städtebaulichen Ideenwettbewerb Köln "Chorweiler-Mitte" (1992)

Sachverständiger im kooperativen Ideenwettbewerb Gladbeck "Gewerbepark Brauck" (1991)

Sachverständiger im städtebaulichen Ideenwettbewerb Gladbeck "Rathausplatz" (1991)

Sachverständiger im städtebaulichen Ideenwettbewerb Everswinkel "Gestaltung des Kirchplatzes" (1991)

Studien und Forschung

ExWoSt-Vorhaben "Gute Beispiele der Lärminderungsplanung zur Stärkung integrierter Standorte", Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (2011) brr.de

"Städtebaulich vorbildliche Lösungen zum Schutz von Wohngebieten gegen Lärm", Durchführung des Wettbewerbs für den DAL e.V. (2002)

"Lernprozess Stadt – 20 Jahre Städtebauförderung", Konzeption zur Wanderausstellung des Bundesministeriums für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau (1992)

Gestaltung, Bewirtschaftung und Nutzung von Gemeinschaftseinrichtungen in neueren Baugebieten – Erfahrungsbericht für die Bebauung des ehemaligen DAB-Geländes in Dortmund, Ministerium für Landes- und Stadtentwicklung NW (1984)

Neuordnung von Blockinnenbereichen als Teil der Modernisierung älterer Wohngebiete, Deutsches Institut für Urbanistik (1978)

Veröffentlichungen

"Zurück in die Innenstädte – Integrierte Innenentwicklung und Lärmschutzpolitik", Planerin, Heft 5, 2015

"Zurück in die Innenstädte – ohne effektiven Lärmschutz nur ein schöner Traum", Tagungsband DAGA 2015

"Innenentwicklung und Straßenverkehrslärm", DASL Almanach 2014/15 brr.de

"Ganzheitlicher Ansatz – das Zusammenspiel zwischen Verkehrsplanung und Städtebau zum Lärmschutz", der Gemeinderat, Heft 10, 2014

Ideenwettbewerb Eisenerz 2021, Graz 2007

"Stadtteil im Wandel – Das Ergänzungsprogramm Köln-Chorweiler 1985-97", Köln 1996

"Lernprozess Stadt" – Katalog zur Ausstellung des Bundesministeriums für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, Bonn 1993

"Wandlungen – Das Ergänzungsprogramm Köln-Chorweiler", Köln 1993

"Köln-Chorweiler: Ökologische Fortentwicklung durch Umgestalten und Wiederverwenden", Garten+Landschaft, Heft 2, 1993

Redaktionelle Bearbeitung des internationalen Konferenzberichts "Erhaltung unserer Industriestädte", Stadt Köln, Schriftenreihe ILS, Heft 2.048, 1984

Erhaltung und Erneuerung überalterter Stadtgebiete aus der Zeit zwischen den Gründerjahren und 1919 in NRW, Dortmund 1977

Referate und Vorträge

ALD, "Lärmschutz in verdichteten Innenstädten – Konfliktlösungen aus stadtplanerischer Sicht", Stuttgart 2016



DAGA 2015, "Zurück in die Innenstädte – ohne effektiven Lärmschutz nur ein schöner Traum", Nürnberg 2015

Verband bayrischer Wohnungsunternehmen, "Bauen in lärmbelasteten Bereichen – Chancen durch integrierte Planungskonzepte", Würzburg 2014

Institut für Städtebau, "Innenentwicklung und Straßenverkehrslärm – Kernpunkte erfolgreicher Lärminderungsstrategien", Berlin 2014

Fachtagung Lärmschutz 2012 "Beiträge der Stadtplanung zur Minderung des Straßenverkehrslärms", Dortmund 2012

Institut für Städtebau "Lärmschutz an hochbelasteten Straßen – welchen Beitrag können Städtebau und Architektur wirklich leisten?", Berlin 2011

DAGA 2011 "Gute Beispiele der Lärminderungsplanung zur Stärkung integrierter Standorte", Düsseldorf 2011 prr.de

Ettersburger Gespräche "Stadtumbau als stadttechnische Herausforderung", Weimar 2006

DAL "Städtebaulich vorbildliche Lösungen zum angemessenen Schutz von Wohngebieten gegen Lärm", Düsseldorf 2002

Seminarreihe zum Verkehrssicherheitsprogramm: "Mehr Verkehrssicherheit für Brandenburg – Verkehrssicherheit aus Sicht der Stadtplanung", Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr, Potsdam 2001

"Erneuerungsstrategien in Köln-Chorweiler", Plattform Marzahn, Berlin 1997

"Handlungskonzept Köln-Chorweiler", ILS-Forum, Köln 1996
"Entwicklung großer Neubaugebiete", Forschungsseminar Bundesministerium für Bauwesen, Halle 1994

"Städtebauliche Entwicklung großer Neubaugebiete in den neuen Bundesländern", Forschungsseminar BfLR, Dresden 1993

"Perspektiven für Großsiedlungen der 60er und 70er Jahre - Rückbau von Verkehrsflächen und Zurückgewinnung von Freiflächen, Beispiel Köln-Chorweiler", 254. Kurs Institut für Städtebau Berlin, Bremen 1989

"Natur und Baukultur Ladinien – Kapital der Fremdenverkehrsentwicklung", Fremdenverkehrsverein Alta Badia (I) 1989

"Stadterneuerung in Großsiedlungen der 50er bis 70er Jahre – Werkstattbericht Köln-Chorweiler", 205. Kurs des Instituts für Städtebau Berlin, 1985

"Bewahrung und Erneuerung historischer Stadtkerne", Ministerium für Landes- und Stadtentwicklung NW, Remscheid-Lennep 1985